

grief, audience.

The Hebrew.

Die Hebräer. Herausgegeben von Conrad Jacoby. Verlag von J. Neumann, Neudamm.

Worte vor dem Dornbusch.

Als Moses vor dem Dornbusch trat, war es ein Reuigen im Prophetentum, und schäufte er mit seinem Schwerte nach dem ersten Mal ein Gottesheiligtum.

Da sprach der Herr zu seinem Herzen: „Wie nehme ich meinen Diener seine Ehre, und ihm mein Wort ihm wie der Abendwind, und er sich nicht der Reuigen, mir bequemen.“

Laß ich in Dornen Stämme mich vernichten, ich er vernichte sie wie ein bloßes Kind, und ihm mein Wort ihm wie der Abendwind, und er sich nicht der Reuigen, mir bequemen.“

Ich will mit meines Vaters Stimm und Laute zu meinem Diener reden. „Also hat er, und ihm mein Wort ihm wie der Abendwind, und er sich nicht der Reuigen, mir bequemen.“

„Dein Vater nicht, doch meines Vaters Wort, der mit den Vätern seines Bundes sprach. Drum sei nicht furiosum, Moses, und nicht sag, Geh und verleihe meines Gottes Wort.“

Und freigesprochen und von Kraft durchdrungen, trat Moses vor den Rand des Heiligtums, und ihm mein Wort ihm wie der Abendwind, und er sich nicht der Reuigen, mir bequemen.“

Ein Wort aus dem 11. Jahrhundert. Ein jüdisches Lied.

(Schluß)

Jahre floßen dahin und der Schmerz der Eltern über den Verlust ihres Kindes wurde geringer, aber niemals ganz gelöst. Den Jahrestag seiner Einführung bezeugen sie sich einmütig mit Fasten und Wehklagen. Der Rabbi war so alt geworden, daß er nur noch selten in der Schule zu sehen vermochte; sein schneeweißes Haar hing über seine Schultern und sein weißer Bart reichte ihm bis an den Gürtel. Seine gute Ehehälfte war ihm geworden wie er. Ein großer Haufe an eine Krone der Ehre, sagt Salomo, und das fühlten sie alle, wenn der Rabbi über die Straße ging, und die Heiligen ohne Unterschied des Glaubens ihn grüßten, als einen, der gelehrt durch Kummer und die Zahl seiner Jahre. Zu denen, welche ihm am meisten ehrten, gehörte der Bischof der Stadt, unter dessen leichtem Schilde die Juden schon lange in Frieden und Wohlstand lebten.

Da kam eines Tages in Mainz eine Botschaft von Rom an, welche dem Bischof befahl, innerhalb seines Sprengels jegliche Ausübung jüdischer Ceremonien, Beschneidung, Sabbatfeier, und religiöse Waschungen zu verbieten. Die Juden waren wie vom Blitz getroffen. Der Bischof hätte ihnen gern die Befolgung ihrer Klagen entgegengebracht, aber der päpstliche Erlaß war in so unbedingten und strengen Worten gefaßt, daß er keine Möglichkeit ließ, der Ausführung des Befehls auszuweichen. Der Prälat ließ die Ältesten der Synagoge zu sich kommen und las ihnen den Erlaß vor. Der Inhalt war nur zu deutlich. Er erklärte ihnen, daß er keine Wahl habe, sondern durch seinen Gehorsam-Gebot gezwungen sei, die Ausübung ihrer Religion zu verbieten; nur ein Kniebeuge biete ihnen offen. Sie müßten eine Deputation nach Rom senden, um bei dem Papst einen Fußfall zu thun; in dessen Wille er mit der Ausführung des Befehls zögern, die ihre Angelegenheiten zurückgeführt seien. Die Ältesten zogen sich zurück, um sich zu beraten. Die Mehrheit des jüdischen Vortrages wurde bald allgemein anerkannt. Die ganze jüdische Gemeinde versammelte sich, um eine Deputation zu wählen; zum Anführer derselben wurde Rabbi Simeon erwählt.

Die kleine Truppe verließ Mainz und die Juden in der Stadt versprochen ihnen mit ihren Gebeten beizustehen. Nach einer mühsamen und durch die Schwäche des alten Simeon oft unterbrochenen Reise, gelangten die Abgeordneten nach Rom und suchten sofort einen Cardinal an, der sie bei seiner Heiligkeit einführen könnte. Als der Cardinal den Gegenstand ihrer Bitte erfuhr, war er höchlich erfreut.

Das ist sonderbar, sagte er, Seine Heiligkeit zeichnet sich vor seinen Vorgängern aus durch seine große Milde gegen die Juden und in Paris werden sie mit beifolgender Schonung behandelt. Sogleich geht dieser Unterdrückungsplan von dem Bischof zu Mainz aus, der den Papst gedrängt haben wird, ihm durch eine Botschaft die Erlaubnis zu geben.

Richt doch, antwortete Simeon zaghaft, leidet selbst die Botschaft unser Bischof zu groß und zu gut, um ein unglückliches fremdes Volk so zu verfolgen. Als der Cardinal die Botschaft las, wachte sein Erstaunen.

Ihr Juden von Mainz müßt Schmachliches begangen haben, um seine Heiligkeit so in Zorn zu setzen. Nicht doch, sagte wieder der alte Rabbi, unsere Gesinnung sind rein von jedem Verbrechen, das ein so heiliges Gericht über uns herabziehen könnte.

Da schwebte der Cardinal und versprach, die Deputierten am folgenden Tag zum Papst zu führen. Zur bestimmten Stunde wurden die Knechte von Mainz in den Saal des Lateran geführt. Sie fanden den Papst hinter einem Schachbrett sitzend, er trug einen weißen Rock und ein weißes Käppchen auf dem Haupt, sein Antlitz war so milde und strahlte so von Wohlwollen, daß die alten Männer froh und mutvoll wurden.

Dann erhob sich der Papst und sagte: Ich will nur Einen von Euch hören; laßt den Knechten hier bleiben, denn die Sache soll im engsten Vertrauen verhandelt werden.

Rabbi Simeon also trat, und die andern Juden entfernten sich. Da sah sich der Papst um und sah auch die aufstehenden Geiseln und Beamten, das Gemach zu verlassen. Als die beiden nun allein waren, fiel der große Simeon dem

Papst zu Füßen, so daß sein silbernes Haar den weißen Saum des päpstlichen Kleides bedeckte. Aber der Papst erhob sich plötzlich, sonderbar aufgeregt, ließ den Knechten aufstehen und bat ihn, sich zu setzen und nicht wieder vor seinem Gleichen niederzufallen. Der ehrsüchtige Jude setzte sich nun an die andere Seite des Schachbretts und sie begannen ein Gespräch. Simeon sprach für die Sache seines Volkes.

Ich habe viele Gerichte über die Juden von Mainz vernommen, erwiderte der Papst, sie haben bittere, drohende Worte zu den Christen gesprochen und man den Befürchtungen, daß sie sich aufheben möchten, und Unheil stiften an denen, unter welchen sie wohnen.

Ich, Heiligkeit, sprach Simeon, trage und thörliche Forderungen, Unzufriedenheit und Eifersucht, man unter den Israeliten wie bei andern Völkern, mit ihren undedachten Reden mögen sie den Feinden viel Vorwand leisten.

Das ist wahr, sagte der Papst, dem Willen in die Augen blickend, aber Ihr aber nicht die Jugend unterrichten, daß sie das Wort halten in der Rede und sich hüten, daß ihre Worte nicht Anderen Anlaß zu Irrthümern geben?

Alerdings, sagte der Rabbi, kein Kind schreit, aber manche Menschen wollen keine Lehre annehmen; sie sind eitel und aufgeschwungen von Selbstgefälligkeit und wollen ihre Thorheit nicht einsehen.

Woh! unterbrach ihn der Papst, ein weiser Spruchwort sagt auch: wenn ein Mann dich belächelt, achte es nicht, wenn aber ein zweiter dich ebenso nennt, dann laß dich um nach Denken. Nicht Jugend scheint dieses Spruch ebenso wenig zu kennen wie den andern — und ein Räthsel spielte um seine Lippen.

Denn Eure Heiligkeit doch über die Thorheit außer eilen Schwärmer hinwegsetzen wollte. Nichts Böses war beabsichtigt. Die meisten blühten mit den Lippen und um müßiger Worte willen sollten wir doch nicht der Rache froh sein.

Ihr seid sehr früh, Alter! sagte der Papst mit strengem Ton. Eure Heiligkeit, die Bedrängnis meines Volkes hat mich sehr gemacht. Das achte ich, antwortete der Nachfolger Petri, denn Euch ist ein Königreich, dem nur die Krone fehlt.

Der Rabbi blickte den großen Prälaten vor sich verwundert an. Er sah wie seine Lippen zuckten und seine Augen blinzelten.

Ich habe von Euch gehört, alter Mann, fuhr der Papst fort, Euer Name ist in die große und heilige Stadt gelangt; Eure Einfachheit, Eure Unbeschäftigkeit, Eure stille Wohlfähigkeit sind mir bekannt.

Kein, nein, antwortete der Papst, dann erwiderte er sich und ging an ein Fenster, die Worte murmelnd: Beschneidung ist das Zeichen eurer Schmach.

Nach einigen Augenblicken setzte sich der Papst wieder an seinen Platz, nahm die Schachfiguren und sagte zu dem Rabbi: Ihr spielt, nicht wahr? Simeon antwortete bejahend; aber erst über den fesselnden Wechsel in der Unterhaltung, wollte er doch den Mann, der das Schicksal seines Volkes in Händen hatte, bei guter Stimmung erhalten. Die Schachfiguren wurden aufgestellt, das Spiel begann.

Schachmatt, rief der Papst nach wenigen Zügen. Da sprang der alte Jude auf in trampförmiger Erregung, er bemühte sich zu sprechen, aber es war es nicht im Stande.

Die könnt Ihr, ein so alter und weiser Mann, über den Verlust eines Spieles so außer Euch geraten, fragte der Papst. Noch einige Augenblicke dauerte es, ehe der zitternde Greis die Sprache wiederfand. Endlich legte er seine dünne, gefurchte Hand auf die Schulter des Papstes und stammelte:

Dieser Zug, — diesen Zug! Ich habe ihn meinem Knaben gelehrt, meinem Enkel, — vor Jahren, — vor vielen Jahren. — Kein andrer kennt den Zug! — Da fand der Papst auf, Thränen trübten über seine Wangen; und als die Heiligkeit und Beamten verwundert über die lange Dauer der Audienz das Zimmer betraten, fanden sie Vater und Sohn in fäustlicher Umarmung und die Thränen von Christen und Juden floßen zusammen in einen Strom von Liebe und Vergebung.

Am 11. Dezember. — Der Kaiser hat dem Schriftsteller und Mitbegründer des „Schiller-Journals“, Dr. Leopold Komper, in Anerkennung seiner literarischen und humanitären Verdienste den Franz-Josephsorden erster Klasse verliehen.

Bräun. — Die Vertreter der jüdischen Gemeinden Münchens haben beschlossen, daß von den Einkünften des jüdischen Musikfestes, die sich auf 30,000 fl. belaufen, 80 Prozent für Schulen und Synagogen und der Rest für Rabbiner und Lehrer, die durch Alter oder Krankheit nicht im Stande sind, ihrem Amte vorzugehen, verwendet werden sollen.

Steam Candy Manufactory

BERNHEIM & EHRENFORT.

NO. 400 CLAY STREET.

Between Sansome and Battery, San Francisco.

Manufacturers of all kinds of

FANCY AND COMMON CANDIES.

Importers and Dealers in Domestic and Foreign

Fruits, Nuts, and Almonds, etc.

New kinds of Fancy Candies. 0016

C. BORCHARD'S

WHOLESALE

CANDY MANUFACTORY.

No. 418 Davis street,

SAN FRANCISCO.

C. Borchard would respectfully call the attention

of dealers in candy, to his large stock of German,

French and American Candies and Sugar Figures.

All articles are guaranteed to be the best as well as

superior to any others now in use, and have given the

highest satisfaction to the most critical players in this city.

Several of our first class saloons have already sent in their

orders to improve their tables, which soon will become

necessary for all to do. Billiard Cloth, Balls, Cues, Cue

leathers, and all kinds of trimmings connected with the

business, on hand.

Country orders promptly filled at short notice.

W. G. COUNTRY ORDERS PROMPTLY FILLED AT SHORT NOTICE.

JOHN G. HEIN.

Importer and Dealer in Best Brands of

French and Domestic Calf, Kip, & Lining

SKINS,

Sole Leather,

Harness, Siding and Collar Leather, Find-

ings of every Description, at the

Lowest Market Prices.

NO. 416.....BATTERY STREET,

N. E. Corner Merchant, SAN FRANCISCO.

N. LEVY;

WHOLESALE AND RETAIL DEALER IN

Choice Wines and Liquors!

FOR FAMILY USE.

Also—Hotels and Bars Supplied!

OFFICE.....343 KEARNY ST., COR. PINE,

San Francisco.

Goods delivered to any part of the city free

of cartage

FOR PETALUMA & SONOMA.

(Via Lakeville.)

WINTER ARRANGEMENT.

Leaving VALLEJO STREET WHARF DAILY, Sun-

days excepted, at 8 o'clock, P. M.

On and after MONDAY, December 7th,

1880, the Steamer PETALUMA, O. M. B. RAY,

captain, will leave as above, and will call at

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

San Francisco, Sausalito, Tiburon, Sausalito, Tiburon,

SCHNEIDER & BROWNING.

GUNSMITHS.

LOCKSMITHS.

BELL-HANGERS.

No. 651 Washington street,

South side, below Kearny, SAN FRANCISCO.

GUNS, RIFLES, PISTOLS.

And all kinds of Sporting Materials on hand, and

sold at reasonable prices.

N. B.—Particular attention paid to Repairing all

kinds of Work entrusted to us.

A. SCHNEIDER, Gunsmith, A. BROWNING, Locksmith.

Model and first class Premium awarded to

P. Liesenfeld, for the best Billiard on the

Pacific Coast, in the Mechanics Fair, 1880.

P. LIESENFELD.

Billiard Manufacturer.

635 and 537 SACRAMENTO ST.

Below Montgomery, SAN FRANCISCO.

Sole Agent for Erving & Decker's Improved Billiard

Cushions, Patented December 16, 1866.

Keeps constantly on hand a large supply of these Improved

Billiard Cushions, and is always ready to put such on

any table at short notice. These Cushions have played

in all Billiard Tournaments in the Eastern States, to be far

superior to any others now in use, and have given the

highest satisfaction to the most critical players in this city.

Several of our first class saloons have already sent in their

orders to improve their tables, which soon will become

necessary for all to do. Billiard Cloth, Balls, Cues, Cue

leathers, and all kinds of trimmings connected with the

business, on hand.

Country orders promptly filled at short notice.

W. G. COUNTRY ORDERS PROMPTLY FILLED AT SHORT NOTICE.

NEW STORE!

New Goods! New Prices!

The Subscriber has opened the New Store,

NO. 602.....KEARNY STREET,

Northeast corner of Sacramento,

WITH A NEW STOCK OF DIAMONDS,

Gold and Silver Watches and Chains,

Fine Jewelry, Silver Ware, and Clocks,

which he offers at ONE-THIRD LESS than

any street prices. All goods are warranted as rep-

resented, and if found otherwise, the money will

be refunded. Silver Patent Lever Watches, in good

order, for \$10. Genuine Howard, and P. S. Bar-

claw Watches, fully warranted, at reduced rates.

Silver Watches, in gold cases, from \$35 to \$70; and

other goods at proportionate prices. Purchasers

have only to call and examine the goods, to be con-

vinced that they can save 33 1/3 per cent. by buy-

ing here.

Jewelry manufactured to order, and Repair-

ing of all kinds at the most reasonable rates.

P. F. BEARDSLEY,

602 Kearny street.

ja16

D. SIMPSON & CO.,

PLUMBERS,

Gas and Steam Fitters,

117 SUTTER ST.....LICK HOUSE BLOCK,

San Francisco.

Jobbing promptly attended to. All work

warranted. 165

H. W. VAUGHAN,

HAS BEEN PROHOUNDED THE BEST

PHOTOGRAPHER in San Francisco, by the

Jury of Award of the Mechanics' Institute Fair.

He took the

SILVER MEDAL

FOR COLORED PHOTOGRAPHS.

.....AND A.....

SPECIAL DIPLOMA

FOR RETOUCED PHOTOGRAPHS.

Call and see him at No. 512 Montgomery

street, over Gesen's Bookstore, and examine his

work. 165

REMOVAL!

A. HOLLUB & CO.,

IMPORTERS AND DEALERS IN PAINTS, OILS,

Varnishes, Window Glass, Lamps, Chimneys,

etc., HAVE REMOVED TO NORTHEAST CORNER OF FRONT

AND CALIFORNIA STREETS, SAN FRANCISCO. 1638

REMOVAL!

32 Kearny street, near Post.

NORCROSS & CO.

HAVE OPENED AT THE ABOVE PLACE WITH A

WEAR NO MORE

SLOP MADE

CLOTHING!

Save 30 per cent. by ordering a pair of J. S.

Hand's Palestine Pantalons, made to order

BORN.

In this city, March 24, to the wife of Max Armer, a daughter.

In this city March 24, to the wife of Simon Koshlitz, a son.

MARRIED.

In this city, March 21st, at the Temple Emanuel, by Rev. Dr. Cohn, Joseph Naphthalie to Miss Sarah Schmitt, both of San Francisco.

In this city, March 25th, Mr. Lyon Newman to Miss Anna Goldstein.

In this city, March 21st, by Rev. Dr. Cohn, Herman Levy to Sophia Weinberg.

DIED.

In this city, March 20th, Rebecca, youngest daughter of S. O. and Golda Alexander, aged 19 months and 20 days.

New Advertisements.

SOLID SILVER WARE!

W. K. VANDERSLICE & CO.,

Manufacturers,

WOULD RESPECTFULLY CALL THE ATTENTION of the public to their stock of SILVER WARE.

THEIR OWN MANUFACTURE.

Our facilities for Manufacturing are unsurpassed in the United States, and we can and will sell CHEAPER than those who import.

We will furnish Designs, and make to order any article desired in our line, either for Testimonials or for home use.

We hope, by Promptness and Fair Dealing, to merit and secure a share of public patronage.

FACTORY AND SALESROOM.

No. 810, Montgomery street.

JUST ABOVE JACKSON.

Wholesale and Retail.

EXCURSION TO OLD SAUCELITO!

The Saucelito Water and Steam-Tag Company's Excursion.

GOLIAH.

GEO. CLARK, Master.

WILL TAKE EXCURSION PARTIES TO Old Saucelito on any day required—any from fifty (50) to five thousand persons—and furnish excellent transportation for the same, and at less rates than can be taken at any other point in the vicinity of San Francisco. If any party is desired they will receive the exclusive privilege for the day of their Wharf, Dining Pavilion, (60x100 feet) and Grounds, at unusually low rates. Committees are requested to call on the undersigned before making other arrangements. The GOLIAH carries over ten thousand people last year to Old Saucelito on Excursions, and with Ladies' Dressing-rooms, Attached, and everything for the comfort of the guests will be strictly attended to. The Grounds and Pavilion have been very much improved from year to year. Old Saucelito is a favorite resort for pleasure-seekers, being situated in a beautiful little valley surrounded by mountains, which shut out the prevailing north winds of a Summer's day. The Central and Sutter-street Railroad runs down to and from the boat.

The GOLIAH will make a trip on SUNDAY, March 28th, to Saucelito, at ten o'clock A. M., from Vallejo-street Wharf, returning to the city at five P. M. Fare each way, 25 cents.

For further information apply at the office of the Company, No. 326 Clay street.

S. GARD, President.

MAIN & WINCHESTER.

HARNESS, SADDLES, COLLARS, WHIPS, LAMBS.

And many other articles of their own manufacture, and the special attention of the trade to the quality of their Whips and Collars.

We offer a full and complete LEATHER of all description, at reduced prices. We also keep a full stock of fine

SINGLE & DOUBLE HARNESS,

OF GIBSON'S, DUNSCOMB'S, and other WELL-KNOWN EASTERN MAKERS.

Wholesale and Retail.

At 314 and 316 Battery street.

mh36 San Francisco.

B. ACKERMANN,

MANUFACTURER OF

Extract of Coffee,

FACTORY,

203 and 205 West 44th St., N. Y., and

No. 21 Valparaiso st., San Francisco.

General Depot at CHARLES BERNHARD'S

Coffee Factory, 707 Sanson street, San Francisco.

JOHN D. BARR,

Importer and Manufacturer of

Umbrellas and Parasols.

615 MISSION ST., NEAR SECOND.

CALIFORNIA-MADE UMBRELLAS

and Parasols for sale, wholesale and retail. Fox's celebrated Paragon Rib Umbrellas for sale and made to order. Umbrellas and Parasols re-covered with Silk, Alpaca, and Scotch Gingham. Particular attention paid to repairing Umbrellas, Parasols, Furs and Walking Canes.

Jobbers supplied with all kinds of Umbrella Handles, Parasol Sticks and Handles, Runners, Scotch Gingham, and any article in the Umbrella business.

mh36

New Advertisements.

J. W. TUCKER & CO.,

Nos. 101 and 103 Montgomery street.

IMPORTERS, MANUFACTURERS,

Wholesale and Retail Dealers in

WATCHES,

Diamonds, Silver Ware, Gold Chains,

JEWELRY.

TRADE MARKS EST. & CO. 180

Etc., Etc., Etc.

EDUCATE FOR BUSINESS

PACIFIC

BUSINESS COLLEGE

OUR STOCK IS THE LARGEST ON

THIS COAST, AND WE OFFER IT AT IM-

PORTING PRICES, WHICH IS TWENTY

PER CENT. LESS THAN IT CAN BE SOLD

BY OTHERS.

THE

Gorham Manufacturing Co's.

SILVER-WARE,

Electro-Plated Ware

IS SOLD BY J. W. TUCKER & CO.

One Third Less than can be pur-

chased in San Francisco.

THE COLLEGE REVIEW

STRANGERS AND OTHERS ARE IN-

VITED TO CALL AND EXAMINE THESE

GOODS.

J. W. TUCKER & CO.

101 & 103 Montgomery street.

FAMILY BAKERY

IMPROVED

FRENCH RANGES!

FOR SALE BY

LOCKE & MONTAGUE,

No. 112 and 114, Battery street,

SAN FRANCISCO.

M. KAYSER & BROS.,

Merchant Tailors.

AND DEALERS IN

FINE READY-MADE CLOTHING!

FURNISHING GOODS, ETC.,

No. 430 Bush street, San Francisco.

NAPA LANDS AT AUCTION

JOHN MIDDLETON & SON,

TUESDAY, APRIL 11, 1899.

MESSRS. MIDDLETON & SON WILL

sell on the above date, about 500 Acres of

Land called "Imperial," and situated within three

quarters of a mile of Napa, on the County road.

Maps of the Property, showing its exact locality

and subdivision, will be ready for distribution

April 1.

JOHN MIDDLETON & SON,

810 Montgomery street,

EASTBERRY & CO., Napa City.

mh36

You are Losing Money

BY NOT DEALING AT THE

B of G. ABRAHAM, 35 Second street, as

he manufactures and sells MENS' and BOYS'

CLOTHING Five Dollars a Suit Cheaper than you

can buy elsewhere.

French Cashmere Pants, from \$12 to \$14.

Eastern Cashmere Pants, from \$12 to \$14.

Black Beaver Pants, \$12 to \$16—best.

Business Suits—best quality, \$40 to \$45; Dress Suits, from

\$50 to \$65—best quality. Vestings, from \$7 to \$14.

are requested to call.

mh36

HENRY GROOM'S

SALOON,

No. 613, Sacramento street,

Only the very finest Liquors, Wines and

Cigars kept on hand. Gentlemen wishing to imbibe

a glass of self-imported real Scotch Whisky or Ale,

are requested to call.

mh36

New Advertisements.

RECENT DECISION

SUPREME COURT.

TO EXEMPT LIFE OR ENDOWMENT

POLICIES FROM EXEMPTION, the same MUST be

issued by a Company incorporated under the LAWS OF

THIS STATE.

Such Exempt Non-Forfeiting Policies, in either Gold or

Currency, at the lowest rates, are issued by the PACIFIC

MUTUAL Life Insurance Company of (Sacramento) Cal-

ifornia—SERRINER & HOWELL, General Agents.

ROKONL & HOLBROOK,

187 Montgomery street, S. W. Corner Bush.

LEWIS & HOFFMAN

Show Cases

Have Removed

PIONEER

IRON WORKS.

Market street, Below Fremont,

SAN FRANCISCO, CAL.

IMPROVED STEEL-LINED BANK VAULTS

IRON-LINED SAFES A Drill cannot penetrate.

The Proposition of the BUSSEY \$1,000,000 COM-

BINATION BURGLAR-PROOF BANK AND SAFE LOCK

Powder Proof. It has no key to lose. It is the

best Combination Lock known in the United States.

It is the simplest and strongest. It received Special

Prizes at the State and Mechanics Fairs.

Manufacturers of Iron Doors, Wrought Iron Grids,

Bridges and Housework, Prison Cells, etc.

Improved Patches and Shears combined, Drills,

etc., for cold iron work.

Safes for Silver Ware constantly on hand.

KITREDGE & LEAVITT.

mh26

WOMEN'S

Co-operative Printing Union!

REMOVED TO

No. 424, Montgomery street,

Bet. California and Sacramento, San Francisco.

Printing executed in all its branches. Partic-

ular attention paid to printing MINING

LITERATURE.

B. McQUILLAN & SON

Importers and Dealers in

Gilt, Walnut and Rosewood Mouldings,

OVAL FRAMES, ENGRAVINGS, LITH.

OGRAPHS, CHROMOS, ETC.

Nos. 406 and 411, Leidesdorff street,

SAN FRANCISCO.

We are constantly adding to our Stock the

latest patterns of Mouldings, and all new subjects

in the Picture line. Having obtained the Agency

of the principal Publishers, we are prepared to

supply the Trade at LOWER RATES than any other

House on this coast. Dealers are respectfully

solicited to examine our stock before purchasing else-

where. Particular attention paid to country orders.

C. O'DONNELL'S Bitters

ARE A CERTAIN CURE FOR ALL DIS-

EASES OF THE STOMACH

AND BOWELS.

N. B. JACOBS & CO., Sole Agents,

No. 433 Front street,

mh12

J. C. GILFILLAN,

Successor to Geo. H. Henshaw,

Wholesale and Retail Dealer in all

Fruits and Vegetables,

Nos. 33 and 34 CALIFORNIA MARKET,

California street entrance, San Francisco.

A COLBURN & SON,

DEALERS IN

POULTRY

AND WILD GAME,

California Market, Nos. 53, 54 and 55,

Entrance on Pine and Summer streets,

SAN FRANCISCO.

mh36

New Advertisements.

MUTUAL LIFE

Insurance Company,

OF NEW YORK.

Cash Assets, \$25,000,000.

H. S. HOMANS, General Agent.

HENRY NEUMANN, German Agent, 414-415p

OUR

HOME INTERESTS.

A FACT that will inevitably result to the material

interests of this State, and of its citizens, by the

PERMANENT withdrawal from circulation of nearly

two millions of dollars annually (an existing fact)

and the probability that unless it is checked this

large sum of money will be increased each year,

until, in a very few years, it will amount to the

enormous sum of ten millions of dollars, or more,

per annum, to be sent East for investment in the

purchase of Life Insurance, instead of being re-

tained at home to promote and foster, by invest-

ment here, the commercial, mechanical and agri-

cultural interests of our State, a large number of

the prominent business men of San Francisco re-

solved to provide a way by means of which this

growing evil could be checked, and the citizens of

this and the other States of the Pacific Coast be

given an opportunity to obtain insurance on their

lives in a Reliable Home Institution, whose capital

and assets will not be impaired or injuriously af-

fected by the change in value that will sooner

or later occur by a return to specie payments in

the other States of the Union. Actuated solely by

these motives, they organized and incorporated

THE CALIFORNIA MUTUAL LIFE INSURANCE CO.

PANY, of San Francisco, and they now look to the

citizens of this State, who feel an interest in its

progress, to second them in their efforts to check

the evil complained of. This can only be accom-

plished by patronizing exclusively a Home Com-

pany. It is believed that when our citizens fully

realize the importance of the facts above stated,

they will not require further argument to induce

them to patronize

THE CALIFORNIA

MUTUAL

Life Insurance Company!

OF SAN FRANCISCO

Directors:

Frank McCoppin, J. Mora Moss,

S. P. Butterworth, Thomas H. Selby,

I. Friedlander, Alvina Hayward,

L. L. Robinson, D. S. Miller,

M. D. Sweeney, M. S. Matham,

John T. Doyle, Lloyd Tevis,

William Burling, O. Eldridge,

James T. Boyd, Thomas Hall,

A. H. Rose, C. J. Brenham,

William S. Ladd, William Sharon,

J. H. Goodman.

F. McCoppin, President.

S. P. BUTTERWORTH, Vice-President.

JOHN CHOCRETT, Secretary.

All Policies issued by this Company are, by

the Laws of California, exempt from Attachment

and Execution for Debts, whether the Policy be in

favor of the party assured, or of any other person.

Policies are made non-forfeitable after two

annual payments.

All profits divided among the assured.

One-half of the annual premium, loaned to the

assured at any time when desired.

Thirty days' grace allowed in the payment of re-

newal premiums.

This Company offers to those who have paid up

their Premiums in cash for two or more years, the

advantage of giving notes for the whole amount of

their Annual Premium, for a period corresponding

to the time they have paid all cash, by merely giv-

ing their note, and paying the interest in advance.

WM. R. WHEATON, Gen'l Agent.

OFFICE, 133 MERCHANT EXCHANGE.

Several Active Agents Wanted. mh19

H. DISSOWAY,

Oyster Dealer.

STALL NO. 30,

SAN FRANCISCO MARKET.

CLAY STREET, SAN FRANCISCO.

Residence, 740 Harrison street, between

Third and Fourth.

mh36

Cadwalader & DeGroot's

NEW MAP AND GUIDE TO THE

WHITE PINE MINES

A MOST ELABORATE, FULL, AND CARE-

fully prepared MAP OF THE WHITE PINE

MINES, and the region of country adjacent, with

about THIRTY Pages of Descriptive Text.

Published at \$1.00, by

H. H. BANCROFT & CO.,

San Francisco.

mh19

New Advertisements.

POCOTILLO,

WHITE PINE, CALIF.

PAPER MANUFACTURING, ETC.

JOSEPH FREDERICKS,**CARPET****Upholstery Store,****PAPER HANGINGS, ETC.**

No. 123 Kearny street
Between Sutter and Post, SAN FRANCISCO.

**RISDON
IRON AND LOCOMOTIVE
WORKS.**

Incorporated April 30, 1888
Capital \$1,000,000

LOCATION OF WORKS,
COR. BEAL AND HOWARD STS.,
SAN FRANCISCO.

Successors to the Pacific Mail Steamship Works at
Beaulieu, France.

COFFEE & RISDON AND DEVOS, DUNSMORE & CO.,
SAN FRANCISCO.

Steam Engine Builders, Boiler Makers,
Machinists and Foundrymen.

All work in their line done with promptness and
dispatch.

JOHN M. RISDON, President,
LEWIS COFFEE, Superintendent of Boiler Works,
JOSEPH MOORE, Superintendent,
OSCAR A. McLANE, Treasurer,
LEWIS E. McLANE, Secretary.

Directors: J. P. Butterworth, Ben. Holladay,
Lloyd Davis, Chas. E. McLane,
Jas. Pollock, John M. Risdon.

A. KAPLAN. M. E. SPERLING.

KAPLAN & SPERLING,

Dealers in...

Dress Trimmings, Fancy Goods

HOSIERY, WORSTEDS,

Ladies' and Children's Furnishing Goods.

NO. 104 SECOND STREET, Near Mission.

G. KUEL. WM. VOLDEN.

"COSMOS,"

N. E. Cor. California and Kearny Sts.,

KUEL & VOLDEN, Proprietors.

The very best Wines, Liquors, and Havana
Cigars to be had at the bar. Always on hand the
very best brands of Caviar, Herrings, Swiss Cheese,
etc. One of the very best Billiard Tables awaits
the pleasure of the guests.
A splendid Room, suitable for meetings, is con-
nected with the establishment.

ja15

C. O. D.

C. O'Donnell's Bitters!

Kraftigen die Constitution und ge-
ben einen guten Appetit.

R. B. Jacobs & Co.,
Sole Agents,
No. 433 Front Street, San Francisco.

THE LADIES'**MAGNETIC FOUNTAIN OF BEAUTY****LOZENGE!**

For producing the Bloom of Youth, and Changing
Old Age to Young.

No. 1—Will change the appearance of age from 60
to 40.

No. 2—Will change the appearance of age from 40
to 30.

No. 3—Will change the appearance of age from 35
to 20.

Price 1:50 Cents per Box.

W. ZELNER, APOTHECARY,
No. 18 Geary street, San Francisco.

PRIVATE BOARDING-HOUSE.

NO. 314.....THIRD STREET,

Between Folsom and Harrison,

MRS. STODOLE.....Proprietress.

EDW RD DENNY & CO.,**STATIONERS.**

Blank Books Bound and Made to Order.

EVERY DESCRIPTION OF

BINDING, PRINTING, etc.

Drawing Paper and Material.

NO. 512.....SACRAMENTO STREET,

Between Sansome and Leidesdorf,

SAN FRANCISCO.

The Best Place

FOR FAMILIES TO

buy Coal, Coke, Wood

and Charcoal, to get

more, make the burn-

ing material last longer,

or, burn better, which will make the Mistress of the

house smile, the servant-girl laugh, sing, and

whistle, make her quick and jolly, and every one

of the family happy and comfortable, is at the

OCCIDENTAL COAL DEPOT!

No. 14 : : : Post street,

BETWEEN MONTGOMERY AND KEARNY.

G. C. ELDRIDGE

H. P. BONITAGE, Salesman.

200

200

200

200

200

200

200

in beliebigen Sprachen auf

New York, Berlin, London, Coeln, Leipzig, Paris, Bremen, Hamburg, Posen, Wien, Frankfurt, Muenchen, Cassel, Darmstadt, und andere Plaetze bei

Morris Speyer,
No. 219 Sansome Street.

THOMAS YOUNG, Late County Recorder.
JOSEPH S. PAXSON, Late County Treasurer.

YOUNG & PAXSON.

Real Estate Bought and Sold,
LOANS NEGOTIATED.

424 Montgomery st., East Side,
Between California and Sacramento streets.
SAN FRANCISCO.

I. RICHARDS,

PIONEER
NIGHT CONTRACTOR!

OFFICE:
S. E. Corner of California and Kearny,
Upstairs, SAN FRANCISCO.

I am prepared to attend to all orders for
Night Work in the neatest and most prompt man-
ner, such as Removing Nuisances from Privies,
Yards, Cellars, etc. Dead Animals removed at
short notice.

M. ROBERTSON, J. RUSCHMIDT.

H. HORSTMANN & CO.,

Importers and dealers in
FURNITURE
AND UPHOLSTERY GOODS,
Wholesale and Retail.

323 and 325 Pine Street,
Bet. Montgomery and Sansome, San Francisco.

L. BRISACHER,

Market st., bet. Sansome & Montgomery,
Adjoining Metropolitan Market,
DEALER IN

FINE WINES AND LIQUORS!

Especially for Family Use.

Goods delivered free of charge to any part
of the city.

P. VEITCH,

Gents', Ladies' and Children's
BOOT AND SHOE MAKER

NO. 623.....HOWARD STREET,
Between Second and Third,

RESPECTFULLY INFORMS THE PUBLIC
that he will make to order all kinds of BOOTS
and SHOES for Ladies and Children.

Thorough experience enables me to manufacture
only the very best, unequalled in good fitting and
quality. No machine work done.

Repairing done in the best manner at short-
est notice. All work guaranteed.

MONTGOMERY ST. EXTENSION NEWS!**GREEN & SEILER**

Have Removed from 631 Market street, to
NO. 689.....MARKET STREET,

On the same side, under the Nucleus, where they
will continue to furnish their patrons with the very
best custom-made BOYS' and MEN'S CLOTHING,
at the lowest figure.

New Drug Store.

WE HAVE JUST OPENED ON THE
Corner of Seventh and Howard sts.

In this city, a Store with a complete assort-
ment of Famous Drugs, Chemicals, Patent
Medicines, etc., direct from the manufacturers;
also, Perfumery, Toilet Articles, Liquors for the
sick, and everything else usually kept in Drug
Stores, which we offer to the public at fair prices,
and guarantee everything sold from our store to be
of full strength, pure and genuine.

Prescriptions promptly filled with the very best
materials.

Corner of Seventh and Howard sts.

New Bath House

AND HAIRDRESSING SALOON,
Private Saloon for Hair and Whisker Dyeing.

NO. 515.....COMMERCIAL STREET,
Opposite the Morning Call Office, San Francisco.

F. GARRISSER, Proprietor.

LOUIS W. JOHANNING,

NO. 139.....THIRD STREET,
Opposite Everett, SAN FRANCISCO.

Stoves, Tin, Wood and Willow Ware,
AND.....

GENERAL KITCHEN FURNISHING GOODS,
COAL OIL, Etc., Etc.

Repairing of all kinds promptly attended to.

STENCIL PLATES for marking Boxes, Bales,
etc., cut at half-price, six cents per letter. Also,
Name Plate Stencils, cut for marking Linen, etc.

A MUSICAL GEN.

JUST PUBLISHED, A BEAUTIFUL COLLEC-
tion of Vocal and Instrumental Music, entitled

THE OPERA BOUFFE!

Comprising the choicest pieces from Offenbach's
celebrated Operas of

LA GRANDE DUCHESSE, LA BELLE HELENE, FARRA
BRASILE, etc., etc., etc.

Beards, \$2 50; Cloth, \$3 00; Cloth, full gilt, \$4 00.
Sent postpaid on receipt of price.

OLIVER DITSON & CO., Publishers.
277 Washington street, Boston.

C. H. DITSON & CO., 711 Broadway, N. Y.

TEUBNER & HOFFMAN,

Show-Case
WAREHOUSES
Have Removed

From Kearny Street to
537 CALIFORNIA STREET,

Between Kearny and Montgomery, Up Stairs.
Show-Cases made in every style—Silver-Plated
Rosewood, Mahogany, Walnut, etc. Old Show-Cases
taken in exchange.

CONTET & L. PLEGE,

HATTERS!
NO. 721.....CLAY STREET,

FIRST FLOOR ABOVE KEARNY,
SAN FRANCISCO.

INITIAL PAPER AND ENVELOPES!

DECORATING FLY PAPER,
Wholesale and Retail.

D'ALVA MOSSE,
NO. 632.....WASHINGTON STREET,

Above Montgomery.

Monograms cut to order.

WARSCHAUER HOUSE,

MRS. A. T. WARSCHAUER, PROPRIETRESS
No. 638.....Market street,
Between Montgomery and Kearny,
SAN FRANCISCO.

Opposite the Orphan Asylum.

THE ABOVE HOUSE IS FURNISHED
throughout in a first-class manner. The table
is supplied with all the delicacies
of the season. Board and Lodging by the
Day, Week, or Month.

The traveling public will find every possible con-
venience.

First-class LUNCH will be served daily,
from 10 A. M. to 1 P. M.

THE SUMMIT REACHED AT LAST!

IT HAS LONG BEEN A DESIDERATUM WITH A
large portion of the public to obtain a light, pure, and
palatable preparation, invigorating and healthful in its
effects, and which, while embracing all the elements of a
popular beverage, should contain no little of alcoholic pro-
perties as to make it a desirable acquisition to the use of
stimulants. The proprietors of Dr. Henley's F. X. Wild
Grape-root Bitters, encouraged by the wonderful success of
that celebrated preparation, take pleasure in offering to the
public another article, which they are confident will meet
with very general favor.

DR. HENLEY'S**SPICED WINE****O. K.****BITTERS.**

These Bitters are carefully prepared from the choicest
Wine of California, and the highest Spices the world af-
fords; they act on the general system; purify the blood;
recreate the digestive organs; invigorate their action;
restore their natural tone and power; they stimulate the
secretory powers of the liver; regulate the functions of the
bowels, give buoyancy to the animal spirits, elasticity to
the body, and health and vigor to the general constitution.

As we are engaged solely in the manufacture of BIT-
TERS, we have superior facilities, and can supply the
Trade with a better and cheaper quality than any other
House on this Coast. Our Bitters are for sale at all re-
sponsible Bars and Groceries. Consumers should not be
imposed upon with trashy imitations, but demand the genu-
ine article.

L. GROSS & CO.,
No. 515 Front street,
San Francisco.

W. JOERRES,

Carpenter and Builder,
CONTRACTS FOR BUILDINGS MADE AT
Reasonable Rates. Offices fixed up at shortest
notice, and all kinds of Carpenter Work done with
neatness and dispatch.

Orders can be left at the Hardware Store of
Mr. BORN, No. 610 Sacramento street, above
Montgomery.

WM. H. NICHOLS, J. W. STEVENSON, W. D. NICHOLS.

WM. H. NICHOLS & CO.,

General Commission Merchants,
WHOLESALE AND RETAIL DEALERS IN

HAY, GRAIN,

AND ALL KINDS OF FEED, ETC.

Cor. of Drumm and Sacramento streets,
SAN FRANCISCO.

200

N. SCHEELINE & CO.,

IMPORTERS OF
FANCY GOODS

YANKEE NOTIONS

Stationery, Perfumery,
CUTLERY, PIPES,

Hosiery, and Gentlemen's
Furnishing Goods.

NOS. 120 & 122 SANSOME STREET,
SAN FRANCISCO.

EDUCATE FOR BUSINESS!**PACIFIC****BUSINESS COLLEGE,**

Telegraph Institute!

MECHANICS' INSTITUTE,
Post Street, between Montgomery and Kearny.

The design of this Institute is to impart to young
men a thorough Practical Business Education.

BRANCHES TAUGHT:
Book-Keeping in all its Departments,
Mechanical and Architectural Drawings,
Penmanship, Correspondence,
Commercial Calculations,
Actual Business,
Mercantile Law,
Telegraphing,
Modern Languages,
Etc., &c.

The course Instruction is thorough and com-
prises all the branches of a complete Business
Education. It embraces both Theory and Practice,
securing to the student all the advantages of a

COUNTING HOUSE EXPERIENCE.

Young and middle-aged men desirous of obtain-
ing a reliable Mercantile Education, should
examine the merits of this College.

A Separate Class for Ladies in Penmanship
and Drawing.

THE COLLEGE REVIEW,
Giving full information, can be had FREE at the
College, or by addressing

SEREGNI & VINSONHALER,
PRINCIPALS.

SWAIN'S**Refreshments Saloon!****FAMILY BAKERY,**

No. 636 : : : Market street.

IN CONNECTION WITH MY BAKERY
I have fitted up a

First-Class Refreshment Saloon!

Where everything the market affords will be served
in the BEST STYLE.

Ice Cream by the Quart or Gallon. Oysters
by the Hundred. Wedding Parties served in a su-
perior manner.

CHAS. D. CARTER,**Real Estate Agent,**

Office of "San Francisco Real Estate Circular,"
NO. 410.....CALIFORNIA STREET,

(Two doors west of the Bank of California.)
SAN FRANCISCO.

Houses and Lots for sale in all parts of the
city. Country Property Bought and Sold.

WOOL, HIDES AND FURS

BOUGHT BY
A. WASSERMANN & CO.,
NO. 425 SACRAMENTO STREET,
SAN FRANCISCO.

We will make liberal Cash advances on goods
shipped through us to our house, Messrs. Scholle
Bro., New York.

A. WASSERMANN & CO

New Atlantic Hotel,

NO. 619 PACIFIC STREET,
Near Kearny,
SAN FRANCISCO.

J. BUCHHOLTZ & C. KOCK, Proprietors

Deutscher Gasthof.

Fireproof Brick Building.

PHILADELPHIA BREWERY,

Second street,
Corner of Folsom street, San Francisco.

THE BEST LAGER BEER

IN THE STATE.
The Country supplied at the most reasonable
terms.

JOHN WIELAND.

200

W. H. COOK,

(Successor to James Dorr),
Photographer

THIRD STREET GALLERY,
NO. 28 THIRD STREET.....Near Market

SAN FRANCISCO.

Every Style of Photograph; the best at the
Lowest Prices.

Plain Cards, \$1 per dozen; Vignettes, \$1 50 per
dozen; Enamel, \$1 extra.

KUENSTLER HALLE,

ERNST MAYRISH, Proprietor,
S. W. corner Clay and Kearny streets.

GEORGE COFRAN,

(Late Superintendent of Public Streets),
Contractor and Builder.

OFFICE WITH
MR. J. MOSHEIMER,
NO. 328.....MONTGOMERY STREET

ROOM NO. 3, UP STAIRS.

THEODOR DELLWIG,

Bakery and Confectionery,
NO. 738.....HOWARD STREET,
Between Third and Fourth, SAN FRANCISCO.

Plain and Ornamental Cakes always on
hand. Parties, Balls, and Surprise Parties, sup-
plied with Ice Cream, Cakes, and Confectionery, at
the shortest notice.

MISS CAHILL,

Fashionable Millinery Store!
NO. 324.....SECOND STREET,
Bet. Market and Mission, SAN FRANCISCO.

Straw Hats and Bonnets Altered to the
present Style.

REMOVAL OF**Max Rosenthal's Manufactory.**

TAKE THE LIBERTY TO ANNOUNCE TO
the public of San Francisco that I have Removed
my GENTS' CLOTHING MANUFACTORY from No. 14 to
No. 32.....Second street.

MORE THAN ONE HUNDRED THOUSAND
ON THIS COAST

Have taken and bear witness to the good effects of



A New and Great Discovery!

A Cure for all the Diseases the Human Family is subject to

IF TAKEN IN TIME!

The Great Blood Purifier and Renovator of the System.

A PURELY VEGETABLE PREPARATION!

Made from the roots and herbs of the Pacific Coast, and

their combination has been so adjusted as to afford the

best results possible. It is the great Blood Purifier and

Life Giving Principle, increasing the power of digestion,

exciting the absorbents into healthy action. A certain,

safe and permanent cure for all diseases arising from an

impure state of the blood, or habit of the system, such as

Scurvy, Rheumatism, Dyspepsia,

Cutaneous Eruptions,

Indigestion and all others.

Disease of the Kidney and Bladder,

Suppression and Impediments in Life,

And all complaints arising from Impure use of Mercury.

FOR FEMALE COMPLAINTS,

Protrusion Uteri, Whites, Monthly Irregularities, Suppression,

Incontinence of Urine, etc., etc.

Whether in the young or old, married or single, at the

days of womanhood or years of life, these tonic bitters

display so decided an influence that a marked improvement

is soon perceptible in the health of the patient. Being a

Purely Vegetable Preparation, it is safe and reliable remedy

for all classes of Females. It is an infallible remedy

for those many serious complaints which have their origin

in Derangement of the Liver, such as Dyspepsia, Jaundice,

Indigestion, Constipation, Intermittent and Remittent Fevers,

Gonorrhea and Syphilis, Chills, Nervous and Sick Head-

ache, etc., etc.

Pin, Tetter, and other Worms,

Lurking in the system of so many thousands on this Coast

are speedily destroyed and removed. Nothing has ever

been offered which can compare with Walker's Vinegar

Bitters, for they will promptly expel all dangerous con-

ditions within the system.

The effects of WALKER'S VINEGAR BITTERS, even

when taken for seasonable purposes, are very different

from those of any other medicine prepared specifically for

that purpose.

There is no nausea or disturbance of the stomach, and

instead of causing any sense of languor, or debility, it

seems rather to invigorate the whole system, and excite

the keenest appetite.

JOSEPH WALKER, Proprietor,

Corner Post and Powell streets, San Francisco.

GENERAL AGENTS,

R. H. McDONALD & CO.,

Corner Pine and Sansome streets, San Francisco, California,

Sacramento, Cal., and 24 First street, N. Y.

SAPOIN FOR THE TEETH.

Dr. Spencer's Fragrant Sapon for the Teeth.

The most pleasant, safe and efficient preparation for

cleansing and preserving the Teeth. It has no equal.

Try it, and you will use no other. For sale by all druggists.

R. H. McDONALD & CO., Proprietors,

San Francisco and Sacramento City, California.

PACIFIC HALLS.

New California Theatre Building,

ON AND AFTER THE TWELFTH OF

February, these Halls will be rented

for Parties, Balls, or other purposes, by the

Day, Night, or Week. The Hall will be entirely

fitted up, needing no decorations of any kind. Ladies

and Gentlemen's Parlors, Hat Rooms, and

every convenience attached.

There is also a RESTAURANT attached to

the building, entrance from inside to the Hall.

Applications to be made to **T. M. BLAIR,** at

the upper floor, adjoining the entrance to Hall,

from 8 to 9 and from 12 1/2 to 1, and from 4 1/2 to 5 1/2.

EBERHART & LACHMAN,

Cor. of First and Market sts.,

SAN FRANCISCO.

THE CELEBRATED

California Wines and

Liquors,

All orders punctually attended to and satisfaction

guaranteed.

Try our COCKTAIL, it is all the go

and the best now in use.

KOSHER WINES for the Holidays.

MUSICAL INSTRUCTION

J. D. DOUGLAS SAUNDERS

informs his friends and the public that

he has resumed tuition upon the

Piano. Application can be made at his Rooms, No.

11 Chamberlain House, 44 Third street. f65

Spring Mattresses

Made to Order and Constantly on hand,

OF THE LATEST AND

MOST DURABLE STYLE,

Manufacturers and Importers of

Bedding & Furniture,

Made to Order and Constantly on hand:

Furs, Moss, Wool and Fur Mattresses, Counter-

panes, Comforters, Blankets, Sheets,

Pillow Cases, Etc.

HENRY FRANK & CO.,

ap3 No. 320 Commercial street.

M. Levy & Bro.,

Importers and Dealers in

Fancy and Choice Wines,

Damen- and Gerren-Weinwaren.

No. 233 Kearny Street, San Francisco.

John McCombe & Co.,

Collectors,

And Real Estate Agents,

ROOM NO. 10, THIRD FLOOR,

No. 500, Montgomery street,

Opposite Wells, Fargo & Co's.

JOHN McCOMBE & CO.,

Collectors,

And Real Estate Agents,

ROOM NO. 10, THIRD FLOOR,

No. 500, Montgomery street,

Opposite Wells, Fargo & Co's.

JOHN McCOMBE & CO.,

Collectors,

And Real Estate Agents,

ROOM NO. 10, THIRD FLOOR,

No. 500, Montgomery street,

Opposite Wells, Fargo & Co's.

JOHN McCOMBE & CO.,

Collectors,

And Real Estate Agents,

ROOM NO. 10, THIRD FLOOR,

No. 500, Montgomery street,

Opposite Wells, Fargo & Co's.

JOHN McCOMBE & CO.,

Collectors,

And Real Estate Agents,

ROOM NO. 10, THIRD FLOOR,

No. 500, Montgomery street,

Opposite Wells, Fargo & Co's.

JOHN McCOMBE & CO.,

Collectors,

And Real Estate Agents,

ROOM NO. 10, THIRD FLOOR,

No. 500, Montgomery street,

Opposite Wells, Fargo & Co's.

JOHN McCOMBE & CO.,

Collectors,

And Real Estate Agents,

ROOM NO. 10, THIRD FLOOR,

No. 500, Montgomery street,

Opposite Wells, Fargo & Co's.

JOHN McCOMBE & CO.,

Collectors,

And Real Estate Agents,

ROOM NO. 10, THIRD FLOOR,

No. 500, Montgomery street,

Opposite Wells, Fargo & Co's.

JOHN McCOMBE & CO.,

Collectors,

And Real Estate Agents,

ROOM NO. 10, THIRD FLOOR,

No. 500, Montgomery street,

Opposite Wells, Fargo & Co's.

JOHN McCOMBE & CO.,

Collectors,

And Real Estate Agents,

ROOM NO. 10, THIRD FLOOR,

No. 500, Montgomery street,

Opposite Wells, Fargo & Co's.

JOHN McCOMBE & CO.,

Collectors,

And Real Estate Agents,

ROOM NO. 10, THIRD FLOOR,

No. 500, Montgomery street,

Opposite Wells, Fargo & Co's.

JOHN McCOMBE & CO.,

Collectors,

And Real Estate Agents,

ROOM NO. 10, THIRD FLOOR,

No. 500, Montgomery street,

Opposite Wells, Fargo & Co's.

JOHN McCOMBE & CO.,

Collectors,

And Real Estate Agents,

ROOM NO. 10, THIRD FLOOR,

No. 500, Montgomery street,

Opposite Wells, Fargo & Co's.

JOHN McCOMBE & CO.,

Collectors,

And Real Estate Agents,

ROOM NO. 10, THIRD FLOOR,

No. 500, Montgomery street,

Opposite Wells, Fargo & Co's.

JOHN McCOMBE & CO.,

Collectors,

And Real Estate Agents,

ROOM NO. 10, THIRD FLOOR,

No. 500, Montgomery street,

Opposite Wells, Fargo & Co's.

JOHN McCOMBE & CO.,

Collectors,

And Real Estate Agents,

ROOM NO. 10, THIRD FLOOR,

No. 500, Montgomery street,

Opposite Wells, Fargo & Co's.

JOHN McCOMBE & CO.,

Collectors,

And Real Estate Agents,

ROOM NO. 10, THIRD FLOOR,

No. 500, Montgomery street,

Opposite Wells, Fargo & Co's.

JOHN McCOMBE & CO.,

Collectors,

And Real Estate Agents,

ROOM NO. 10, THIRD FLOOR,

No. 500, Montgomery street,

Opposite Wells, Fargo & Co's.

JOHN McCOMBE & CO.,

Collectors,

And Real Estate Agents,

ROOM NO. 10, THIRD FLOOR,

No. 500, Montgomery street,

Opposite Wells, Fargo & Co's.

JOHN McCOMBE & CO.,

Collectors,

And Real Estate Agents,

ROOM NO. 10, THIRD FLOOR,

No. 500, Montgomery street,

Opposite Wells, Fargo & Co's.

JOHN McCOMBE & CO.,

Collectors,

And Real Estate Agents,

ROOM NO. 10, THIRD FLOOR,

No. 500, Montgomery street,

Opposite Wells, Fargo & Co's.

JOHN McCOMBE & CO.,

Collectors,

And Real Estate Agents,

ROOM NO. 10, THIRD FLOOR,

No. 500, Montgomery street,

Opposite Wells, Fargo & Co's.

JOHN McCOMBE & CO.,

Collectors,

And Real Estate Agents,

ROOM NO. 10, THIRD FLOOR,

No. 500, Montgomery street,

Opposite Wells, Fargo & Co's.

JOHN McCOMBE & CO.,

Collectors,

And Real Estate Agents,

ROOM NO. 10, THIRD FLOOR,

No. 500, Montgomery street,

Opposite Wells, Fargo & Co's.

JOHN McCOMBE & CO.,

Collectors,

And Real Estate Agents,

ROOM NO. 10, THIRD FLOOR,

No. 500, Montgomery street,

Opposite Wells, Fargo & Co's.

JOHN McCOMBE & CO.,

Collectors,

100

THE GLYCERINE LOTION

IS MUCH PATRONIZED BY THE LADIES. THEY ADMIRE AND APPRECIATE ITS SOFTENING AND BEAUTIFYING EFFECTS UPON THE FACE AND HANDS. Thin, Pimples, and Sunburn are prevented by a free use of

THE GLYCERINE LOTION.

JAMES G. STEELE & CO.,

Chemists and Apothecaries,
231 MONTGOMERY STREET.

Moore, Steele & Co. have lately received a New Assortment of Fine Soaps, Oologes, Perfumery, etc. Prices Moderate.

G. Leipnitz,

hat seine neue

Apothete,

No. 419 Bush Straße,

zwischen Kearny und Dupont.

eröffnet.

SEIZ & CO'S.

Kaffee-Salon.

Die Unterzeichneter erlauben sich, hiermit ihren Freunden und dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sie das bisher unter dem Namen

SORBIER'S RESTAURANT

bekannte Lokal

No. 607 Sacramento Straße,

Mittels abgenommen haben. Das Lokal ist vollständig neu eingerichtet worden. Im nächsten Besuche bitten

Albert Seiz,

Louis Preffe,

beide früher bei Sorbier.

194

C. O. D.

C. O'Donnell's Bitters!

Sind ein unschätzbares Mittel gegen

Unverdaulichkeit.

N. B. Jacobs & Co.,

Alleinige Agenten,

No. 423 Front Straße, San Francisco.

194

NATHANIEL GRAY.

N. M. GRAY.

N. GRAY & CO.,

UNDERTAKERS,

641 SACRAMENTO ST., corner of Webb,

San Francisco.

Sole Agent for Barstow's Metallic Burial Cases and Caskets.

Vorläufige Anzeige

des

San Francisco Schützen-Vereins.

Auf stiellicher Verlangen des geehrten Publikums, hat der

Schützen-Verein beschlossen, sein jährliches Schützenfest im

Jahre 1869, nämlich am 16. und 17. Mai,

Der Platz, wo das Fest abgehalten wird, später im Pro-

gramm bekannt gemacht.

Das Comité.

George Specht,

der moderne

Herren-Stiefelmacher,

No. 326 Bush Straße,

zwischen Montgomery und Kearny, San Francisco.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen,

daß ich mein seit Jahren bestehendes wohlbekanntes Geschäft

von früheren Platz nach 326 Bush Straße, verlegt habe.

Auch ich für das mit meiner jahrelangen Erfahrung

erworbenen Ruf und Namen, welche ich auch in der Zu-

kunft alles Mögliche anstreben, um die Zufriedenheit meiner

Kunden durch Herstellung der besten Stiefeln zu erhalten.

Für gutes und bequemes Gehen, sowie vorzügliche Arbeit

hat die von mir angefertigten Stiefel hinlänglich bekannt.

Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

194

Consulat des Norddeutschen Bundes.

San Francisco, 15. März 1869.

Nachdem wir von dem Präsidenten des Norddeutschen Bundes,

Er. Majestät dem Kaiser von Preußen, das Amt eines

Consuls des Norddeutschen Bundes für San Francisco und

den Staat Californien übertragen ist, bringe ich hiermit zur

Kenntnis aller Bundes-Angehörigen des Staates Californien,

daß ich hiermit Amt heute angetreten habe.

Der Bund, welchen die Staaten des nördlichen Deutschlands

zum Schutze des Handelsverkehrs und des inneren Verkehrs

schließen, sowie zur Vertheidigung der Freiheit und des

Rechts vereinigt haben, umschließt die folgenden

Staaten mit Ausnahme:

Schlesien mit Rautenburg,

Schlesien-Schleswig,

Schlesien-Holstein,

Schlesien-Stettin,

Schlesien-Altenburg,

Schlesien-Gotha-Saalfeld,

Schlesien-Rudolstadt,

Schlesien-Sondershausen,

Schlesien-Suhl,

Schlesien-Zeitz,

Schlesien-Regensburg,

Schlesien-Bayreuth,

Schlesien-Erfurt,

Schlesien-Münster,

Schlesien-Paderborn,

Schlesien-Bielefeld,

Schlesien-Düsseldorf,

Schlesien-Köln,

Schlesien-Aachen,

Schlesien-Trier,

Schlesien-Magdeburg,

Schlesien-Halle,

Schlesien-Leipzig,

Schlesien-Dresden,

Schlesien-Berlin.

Im Namen des Consuls ist die vorstehende Anzeige zu thun,

welche dem Bundes-Angehörigen bekannt und zur Kenntnis

gebracht werden sollen. Der Consular-Beauftragte in San Francisco

ist der Herr Herrmann.

312 und 314 Commercial Straße, zwischen Kearny

und Front Straße.

G. A. C. Dunsen, Consul.

REMOVAL!

WE BEG LEAVE TO INFORM OUR OLD

customers and the public generally that we

have this day removed to

No. 532.....Clay Street,

Between Montgomery and Sansome.

Over the New San Francisco Market, opposite

Leidesdorf street, where with largely extended fa-

cilities, and in quarters adapted to our increased

business, we are prepared to execute every variety

of

BOOK AND JOB PRINTING

In a style and at prices that will favorably com-

pare with any office in this city.

194

M. D. CARR & CO.

The Hebrew.

Philo Jacoby ... Herausgeber.
Conrad Jacoby ... Geschäftsführer.

San Francisco, March 26, 1869.

Feuilleton.

Der Kunstmacher.

von

Eduard Ruff.

(Schluß.)

Lass' ihn reden von der Farb' und von der

Zeichnung, was er will — Du hast's nicht

gelernt und kannst es doch das ist noch mehr,

wie wenn Du's gelernt hättest. Mit dem

Einem zwar hat er nicht Unrecht; wärest

Du in deiner Jugend nach Wien gekommen,

wer weiß, ob Du nicht ein großer Maler

geworden wärest; aber das sag' ich Dir, zu

dem da hättest Du nicht müssen in die Lehr-

geh', da wärest Du nur verdoeben worden.

Dast Du gehört, wie er gesagt hat, er will

den großen Meistern die Farben vom Gesicht

herunterreißen? Das ist ein schlechter Witz,

so redet kein ehrlicher Mensch. Ein ehrlicher

Mann läßt einem Jeden das Seine, und

von sich redet er nicht soviel. Ueber den

brauchst Du nicht einen Augenblick lang Dich

zu betheilen!

Und komm' ich nicht noch heute nach Wien?

fragte Ephraim.

Freim-Leben, das ist eine Sache, von der

ich nichts verstehe; aber was willst Du heut'

drinn' machen? willst Du heut' ein er-

wachener Mensch in die Lehr' geh'n?

Wenigstens will ich mir ansehen, was

andere Leute gemacht haben. Er hat mir

gestern schon erzählt, von Rubens und von

Raphael; ich möcht wohl sehen, was diese

Männer Großes gemacht haben.

Da kann ich Dir keinen Rath geben;

Abhängig von der Reise machst Du selbst,

mach' sie; Du bist ohnedies noch nicht in der

Welt gewesen!

Als Ephraim nach Hause ging, schwin-

delte ihn, und die alten Häuser der Gasse

drehten sich um ihn im Kreise herum. Er

kam krank zu Hause an, suchte sofort sein

Zimmer auf, und da die Mutter hörte, daß

er sich zu Bett gelegt habe, kam sie zu ihm

auf das Zimmer und fragte, was ihm fehle.

Im möcht nach Wien fahren! — feufzte

Ephraim.

Was willst Du in Wien? Was willst

Du dort? Und dann ist erst die Frage, ob

Du darfst. Ich werd' gleich nach dem Vor-

der herbeigerufene Arzt erklärte das

jetzige Unwohlsein für unbedeutend, und

fügte hinzu, daß er eine vom Patienten ge-

wünschte Zerstreuung, insbesondere eine

Luftveränderung nicht nur für unschädlich,

sondern im Gegentheil für sehr heilsam er-

achtete.

So ward denn Ephraim, sobald er sich

wieder wohl genug fühlte, mit Reisegeld,

sowie mit dem damals unentbehrlichen Pas-

sirschein versehen, und fort ging's nach Wien.

Im Städtchen machte die Nacht, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

der Kunstmacher abgereist sei, nicht ge-

ter zu willfahren; jetzt wollte er einmal pro-

biten, wie es sich lebt, wenn man nichts An-

deres thut, als was man selbst will, gerade

so, als ob die anderen Leute gar nicht mit

auf der Welt wären. Wer ihm einen Rath

ertheilte, dem hörte er zu, aber mit merk-

würdiger Entschiedenheit wußte der wech-

fährliche und empfindsame Mann jeden frem-

den Einfluß von sich fern zu halten. Und

woher rührte dies? — Daher, daß er jetzt

ein bestimmtes Ziel vor Augen hatte, dahin

sein ganzes Sinnen und Trachten gerichtet

war. Man mochte ihm die schönsten Land-

partien vorschlagen, die reizende Lage der

Brühl oder des Belvedere noch so ver-

lockend schildern, man mochte ihn mit cice-

ronischer Beredsamkeit über die Leistungen der

Wiener Theater belehren — kurz Alles, was

man ihm vorschlug, hörte er ruhig an, dankte

dafür sehr herzlich, aber er nahm nichts an,

denn in ihm lebte nur ein Wort, und

dieses hieß: Belvedere.

Als er in das kaiserliche Lustschloß eintrat

welches diesen Namen trug, da hob sich

seine Brust und das Herz hämmerte darin

so gewaltig, daß es auseinander zu springen

drohte. Da sollte er nun sehen und gewahr

werden, was andere Menschen geschaffen,

von denen ihm der Zimmermaler in seiner

Heimath erzählt hatte.

Er trat durch den großen mittleren Saal

in das erste Zimmer rechts und wendete sich

der italienischen Schule zu. Auch hier ging

es ihm, wie mit der Stadt im Allgemeinen;

anfangliches Staunen und allmähliches Hin-

einleben in die fremde ungewohnte Welt.

Es war ihm eigenthümlich zu Muth; er

meinte, viele dieser Köpfe, die er hier vor

sich sah, bereits gesehen zu haben, so bekannt

schienen sie ihm, und doch konnte er sich wie-

der mit Bestimmtheit sagen, daß dies in

seinem Leben niemals der Fall gewesen.

Eine neue Welt ward ihm hier aufgethan,

das sah er — aber ihm war's dennoch, als

ob er von jeher in dieser Welt gelebt hätte —

das fühlte er. Er mußte sich erinnern, daß

er vor kurzer Zeit erst noch in seiner Heimath

war, um den Boden der Wirklichkeit nicht

unter den Füßen zu verlieren. Es war ihm

als ob die Menschen, die das Herrliche ge-

schaffen, wovon er so trunken war, alle mit

ihm zugleich gegenwärtig wären; er hätte

gern jeden Anwesenden gefragt: Sind Sie

es, der das gemacht hat? — und doch fühlte

er wieder, daß derjenige, an den er eben die

Frage hatte richten wollen, es nicht sei; er

fühlte sich von den Geistern der großen Mei-

ster umweht, er fühlte eine nie gekannte

Freudigkeit in seinem Herzen und die leben-

dige Heiterkeit in seinem Gemüthe. Die

Musik hatte sich herabgelassen von ihrer

Himmels Höhe, mit ihren geweihten Lippen

seinen Mund zu berühren. Hier in dieser

WHAT CHEER LAUNDRY,

What Cheer House.
Special attention paid to doing up Washing in
the best style.
Washing returned in time for any steamer or
not leaving the city.
All buttons sewed on, and ordinary mending done.
Give us a trial.
Hawley Office, What Cheer House.
221

FOR STOCKTON.

THE NEW STEAMER

T. C. WALKER

WILL LEAVE PACIFIC STREET WHARF

At 4 o'clock P. M., every

TUESDAY, THURSDAY, SATURDAY

Returning, Leave Stockton

MONDAY, WEDNESDAY, FRIDAY.

For Freight or Passage, apply on board, or to
H. GREENWOOD, Agent,
148-5th

HAVE YOU EVER TRIED

MARDEN & MYRICK'S

Celebrated

FAMILY COFFEE.

IF NOT, YOU WILL NOT LOSE ANYTHING BY GET-
ting a pound and compare it with that you are using.
A great many persons have been induced to do this same
thing, and are satisfied to continue using it. It is the
Coffee that has been

THE PREMIUM

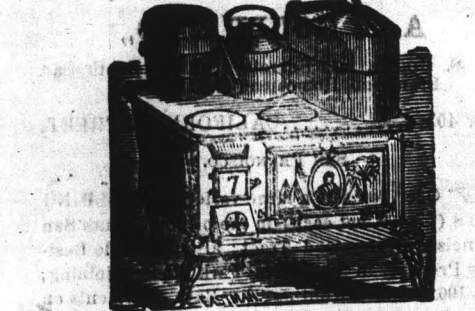
AT THE LATE GREAT

MECHANIC'S FAIR

If your Grocer does not keep it, you can have it in any
quantity by leaving your order to the Manufacturer.
NO. 212, SACRAMENTO STREET.

SCHUSTER BROS.,

DEALERS IN...



Stoves & Tin Ware

GENERAL AND SOLE AGENTS ON THE PA-
cific Coast for the best Cooking Stove in the
world, the

PERLESS.

Which received the First Premium at the Exhibi-
tion of Paris in the year 1867.

No. 103, Kearny street.

Between Post and Sutter, San Francisco.

All sorts of work in Pewter, Copper, Zinc,
and sheet iron done to order.
Rocks made, and all Repairs done promptly and
cheap.

JOHN CARROLL & CO.,

Importers and Wholesale Dealers in

FRENCH BRANDIES.

Wines and Liquors,

OS 305 & 307 FRONT STREET,

between Commercial and Sacramento,
SAN FRANCISCO

CHANGE OF BUSINESS.

THE UNDERSIGNED HAS BOUGHT THE

California Olive Oil Refinery,

Formerly carried on by Mr. C. Louis, and will col-
lect all outstanding accounts due, and pay bills
against the business.

N. ELLIOTT,
Fourth street, bet. Brannan and Townsend.

THE EYES! THE EYES!!

DR. E. H. PARDEE, Oculist.

AFTER A PROTRACTED BLIND-
ness of more than five years, Dr. PAR-
DEE has made himself thoroughly and
scientifically acquainted with all disor-
ders of the Eye, and is now practicing with univ-
ersal success, the same treatment by which he
has cured.

A WORD OF CAUTION.—The EYE is far too
precious and delicate an organ to be trifled with,
or made the subject of random experiments; there-
fore it would be exceedingly unwise, and perhaps
dangerous, to accept any of the "never-failing
cures" that are tendered by the mistaken kindness
of all around—for every one offers a specific for the
diseases of the Eye.

Many patients can be seen daily at the office of
Dr. PARDEE, in different stages of recovery.
Office—414, street, above the Plaza Hotel, near
the Plaza Hotel, San Francisco.
N. B.—Artificial Eyes inserted, having all the
natural movements of the Real.

Branch of

BROOKS' EXCHANGE:

THE UNDERSIGNED, BEG TO AN-
nounce to our friends, patrons, and the public
generally, that we have opened our NEW BRANCH
OF BROOKS' EXCHANGE, on KEARNEY STREET, between
Washington and Jackson, adjoining the Bella Union
Theatre; and, in view of the fact, we cordially
invite all our friends and the public to our
newly opened establishment, where all those who
behold the best market affords, in WINES,
LIQUORS, CIGARS, etc. Concert every evening.
OF ALL DRUGS,
MICHAEL COOK,
Proprietors.

den Rückweg in seine Heimath an! es war
in der That der Weg zum offenen Grabe!

Das Erste, was er da zu thun hatte, war
zu sehen, wie die Malerei beim Dechanten
angefallen sei. Er nahm aber, fast ohne
zu staunen und als ob er es gewohnt hätte,
die Nachricht auf, die Malerei sei gar nicht
fertig geworden, der Maler plötzlich ver-
schwunden, und dem Geistlichen sei eine be-
deutende Geldsumme abhandeln gekommen.

Der Dechant befand sich noch obendrein mit
den auferstehenden Jüngern in der größten Ver-
legenheit. Ephraim befehlte den freundli-
chen Herrn und erbot sich, es zu versuchen,
die auferstehende Malerei zu vollenden. Es ging
vortreflich, und bei dieser so untergeordne-
ten Arbeit lebte er dennoch zusehends auf;
er war für sich den Moment eines Zweckes
bewußt und das verlieh seiner Seele neue
Spannkraft; aber es war nichts als das letzte
Aufflühen des Abendroths vor dem
gänzlichen Sonnenuntergang. Noch ein
freundliches Leuchten—ein glänzender Strahl
— und dann — gute Nacht!

Während Ephraim die Zimmer malte und
über Thüren und Fenster, sowie am Plafond
überausgehende Gebilde auftrug, herrschte
in der Gasse große Cessation.

Die Leute sagten: es ist doch gut, daß der
Kunstmaler in der Welt gewesen ist, we-
nigstens ist er als ein Zimmermaler zurück-
gekommen, und besser ist doch noch ein Zim-
mermaler als gar nichts. Wenn er schon
sein Geschäft versteht, kann er sich vom Zim-
mermalern ernähren. Und am Ende muß es
Jedem frei stehen, auf welche Art er die
Nahrung ins Haus bringen will.

Die Mutter aber war anderer Meinung.
Ihr Stolz hatte eine tiefe Demüthigung er-
litten. Wie ist mir geschehen — rief
sie aus — Reb Meier Wollhändlers Sohn
soll ein Zimmermaler sein? ach, daß ich das
erlebt hab; jetzt ist es aus mit den janzig-
tausend Gulden!

Es hat sich damit gar niemals etwas an-
gefangen — meinte Reb Meier — es war
eine Thorheit vom Anfang bis zum Ende;
und Du magst mir glauben, hinter Gelle's
nimmt ihn heute auch nicht einmal; ich mach
die Wette, daß sie Nein sagt.

Wie heint die Sachen stehen, bist du wirk-
lich gerecht — sagte die Frau — ich re-
d' aber nichts mehr drein.

Das heißt eine Kunst, heint; warum hast
du das nicht vor zehn Jahren gesagt?

Nun, willst du mir vielleicht die Schuld
geben? meinethwegen gieb ihm Fimble
Gelle's — immer besser, als daß er gar nicht
heirathet und ewig so herumzieht! erwiderte
die zerknirschte und gebeugte Frau.

Nun soll ich vielleicht gar zu Gelle hinge-
hen und sie bitten, sie soll so gut sein und
erkunden, daß ihr Model Reb Meier Woll-
händlers Sohn nehmen soll?

Das brauchst du nicht. Das wird Sün-
kind schon machen!

An dem Abend, an welchem die Malerei
beim Dechanten fertig geworden war, kam
Ephraim nach Hause und klagte über Fieber
und Kopfschmerzen. Er war bei der Arbeit
einem starken Luftzuge ausgesetzt gewesen
und konnte des andern Tages das Bett
nicht verlassen. Man hielt die Sache aber
nicht für bedenklich und betrieb deshalb nicht
weniger eifrig die Heirathsangelegenheit.

Als der gute Better Sünkind eben kam,
um die Kunde zu bringen, daß von einem
Widerstande hier nicht die Rede war, und
wie gut er Alles bereits in Ordnung gebracht
habe, sagte die Frau Dobrdsch: An dem
Besten haben wir ganz verossen; wir haben
ja Frohmen noch gar nicht gefragt, ob er
will?

Pitzsche-Patzsche! — Der Kunstmaler
wird auch noch viel Stolz haben! Ich mein
er wird gern Ja sagen. Er hat doch, scheint
mir einmal, gar gesagt, er nimmt keine An-
dere!

Wenn er nicht schlafen möchte, müßt man
ihn doch fragen — sagte die Frau.

Man kann damit warten, bis er aufwa-
chen wird — entgegnete der Vater.

Seltener Irrthum! — Schmerzliche
Täuschung der armen, auf ihr bishigen Reich-
thum so stolz gewesen Eltern! — Ephraim
ist nicht mehr aufgewacht — er hat fortge-
schlafen, und schläft noch heute.

Von einem perfekten Dichter wird erzählt,
daß er in demselben Momente starb, als die
goldbedeckten Kameele auf Befehl des Für-
sten in die Stadt einzogen, die Schätze brin-
gend, die ihn fürder jeder Noth entziehen
haben würden. — Der Tod ist rasch — er
ist den langsamen Kameelen zuvor getom-
men. — Ephraim sollte nicht das Glück er-
leben, mit dem Mädchen, das er so treu ge-
liebt, auf dieser Erde vereint zu werden.

Er schloß die Augen für immer, welche sie
als seine Braut entzückt hätten begrüßen
sollen! — Der Better Sünkind rief aber
weinend aus: Den hat keiner von Euch ge-
kannt — der Schmerz hat sein gutes Herz
aufgezehrt!

Nachdem Ephraim begraben war, bat die
trauernd zurückgebliebene Braut um die Er-
innerungszeichen an den theuern Mann.

Auf die Frage, was sie wünsche, man wolle
ihm das Kostbarste zu Gebote stellen, bat sie
den Better Sünkind ihr den Willkür zu
schenten, den Ephraim als Kind bei ihr zu
Hause gemacht habe. Sie erhielt ihn, und
so hängt er noch dort als ein Denkmal an
den Gespielen ihrer Kindheit, an den Ge-
liebten ihrer vertrauten Jugend.

Wenn Fimble heute über die Gasse schleich-
te so sagen die Kinder: das ist die lebige Gabe.
Von Pitzsche-Patzsche aber und von dem Kun-
stmaler wissen sie nichts mehr.

Ende.

Ein Meschumed,

See Herzberg-Franke.

Die Schatten des Abends steigen langsam
und ernst nieder, wie die Schatten des To-
des. Oben beginnen die Sterne und unten
die Lichter zu erscheinen. Heller als an an-
dern Abenden flimmert es in den Fenstern
und festlich erheben sich die niederen Stufen
im Judenquartiere.

Es ist Freitag Abend.

An die Stelle der Kämpfe des Alltagsle-
bens tritt eine friedliche, freundliche Ruhe;
dem Schweiß der Arbeit, der Sorge einer
langen, bangen Woche folgt nun eine Stunde
des Friedens und der Kraft. Die Jagd ist
für vierundzwanzig Stunden unterbrochen
und die müden Jäger erlassen sich an der
targen Beute der Woche. Wie den Armen
der Jubel der Seinen im Festtagskleide,
wie ihn die helle Stube, der blinkende Wein,
die dampfenden Speisen auf dem schneigen
Tische erlabt, nachdem er sechs Tage, an der
Kette schließend gejagt, gehebt durch das Le-
ben leuchte und sorgenschwer mit dem targe-
n Schicksal um diese Eine frohe Stunde im
trauten Kreise der Seinen kämpfte! Schon
eilen, angethan in ihren Festgewändern und
von Kindern gefolgt, die man schon frühzei-
tig an den frommen Gang gewöhnt, Män-
ner und Frauen in die Gotteshäuser, als ein
Wagen in die Gasse fährt, langsam im
Schritt, als läge ein Kranke drin. Doch
der Wagen ist leer. Der Drin lag, ist aus-
gestiegen, aus Eifer und der weichenollen
Stunde, die jetzt jede Arbeit und jede Be-
schäftigung, die nicht Gottesdienst und Sab-
bathsruhe ist, aufheben heißt. Langsam
folgt der Mann dem langsamen Wagen, sich
an ihn haltend, als müßte er ohne diese
Stütze unfehlbar zusammenbrechen. Und in
der That, er ist krank. So gebeugt ist
seine Gestalt, so kraftlos und schmerzhaft
sein Gang, so eingefallen die Wangen und
gläsern das Auge, daß man meinen könnte,
es sei der zur Form gewordene Tod, der jetzt
durch die Gasse hinter seinem müden Ge-
spanne wandert. In einem Alter, in wel-
chem sonst das Leben zur vollen fröhlichen
Entwicklung gelangt, ist dieser Mann bereits
das Opfer einer reichen Zerstörung, und das
häufige Husteln, das ihn erschüttert, klingt
wie das Pochen des Todes an seinem dump-
fen Verfall, wo die Krankheit die ihn
vernichtet, ihr Nest gebaut.

Vor einem größeren Hause, dessen gärtliches
Thor bereits geschlossen, hält endlich das
Fuhrwerk und eine junge Frau erscheint an
der Schwelle. Ist es Schwäche oder innere
Bewegung, die den Fremden am Eingang in
das Gäßchen taumeln läßt?

Ich bin verspätet, redete er die Frau,
welche ihn öffnet, an, und seine Stimme ist
so hoch und schlotterig, daß sie an das Markt-
gehe, ob ich hier in diesem Gäßchen bleiben
könnte?

Gewiß könnt Ihr's, wir haben Zimmer
genug; wollt Ihr mittlerweile hier in un-
serer Stube eintreten, bis oben ein Zimmer
für Euch gerichtet ist? Trete nur ein, Va-
ter und Bruder werden gleich aus dem Bet-
haus kommen.

Die Frau eilte die Treppe hinauf, der
Fremde trat in die geöffnete Stube. Es
war Niemand dort; sie war sabbathlich hell
und blank geschmückt, der Tisch stand gedeckt.
Der Reisende ließ sich auf einen Stuhl nieder
und seine Kräfte, matten Blide frohen
über die Gegenstände vor ihm, sein Kopf
sank wie gelähmt in die Brust und seine Au-
gen füllten sich mit Thränen. Es ist eine
schwere, schwarze Erinnerung, die jetzt an
ihm vorüberzieht, es ist eine trostlose, fin-
stere Zukunft, die an ihn jetzt herantritt.

Die Frau kam zurück.

Ich habe Ihr Zimmer bereits in Ord-
nung gebracht, sagte sie, wenn Sie mich
finden, können Sie hinaufgehen und sich nie-
derlegen, oder auch hier bleiben, wenn Sie
mit uns essen wollen.

Ich kann nichts nehmen und bedarf der
Ruhe. Die Reise hat mich sehr, sehr mit-
genommen, denn ich komme weit her. Sa-
gen Sie mir, liebe Frau, ist Niemand da,
der mich die Stiege hinaufführt? Ihr seht,
wie krank mich der weite Weg gemacht.

Ich führe Euch selber, wenn Ihr nicht
warten wollt bis der Bruder kommt, er
kommt freilich nicht so bald, der Vater ist
immer der Letzte im Bethe, und der Bruder
muß auf ihn warten, um den blinden
Mann zu führen.

Blind! Der Vater blind!

Seit Jahren; seit dem Tode der Mutter.
Großer Gott! Der Vater blind, die
Mutter tot!

Was ist Euch? Seid Ihr verwandt oder
bekannt mit ihnen gewesen?

Bekannt, bloß bekannt; ich habe hier eins
mal vor Jahren gewohnt, als ich durch den
Ort kam; ich war damals noch sehr jung;
Sie waren noch ein Kind, der Bruder ein
Säugling — Samuel heißt er — nicht wahr
und Sie heißen Perl?

Ja. Ihr habt das behalten? Ach, meine
arme, gute Mutter, sie war nicht alt, aber
krank, jahrelang krank. Krummer und Kran-
keit haben sie frühzeitig ins Grab gebracht.

Der Fremde sah da, als wäre ihm so
eben ein Todesurtheil angelündigt worden.

Führt mich hinauf, ich bitte Euch, sagte
er, nachdem er einige Augenblicke mit keu-
chender Brust dagelegen und um Athem ge-
rungen, ich kann nicht warten, bis der Bru-
der mit dem Vater kommt.

In der oberen Stube ist es noch stiller, als
da unten und dunkler auch. Die Schatten
einer hohen Mauer legen sich auf die auf den
Hof gehenden Fenster. Zwei trübe, unge-
putzte Lichter kämpfen erfolglos gegen die
Dunkelheit, und der Reisende, allein gelie-
ben, legt sich auf das Bett, den Kopf in die
Pöster vergraben und sich einem Schmerz
hingebend, der den schwachen Körper zuden
macht und seine letzten Kräfte vernichtet.

Der Vater blind, die Mutter tot!

Die Gelpenster der Nacht leigten die Bil-
der vergangener Tage vor ihm auf. Tage,
die längst hinunter sind, dämmern wieder
auf. Diese Räume, dieser Hof vor seinen
Fenstern, über den jetzt auf klarem Grunde
die funkelnden Sterne himmeln, diese
füllen Gefährten der Nacht, diese schweig-
enden Zeugen aller der Freuden und Schmer-
zen die zu ihnen aufsteigen oder emporwin-
nern, diese unvergänglichen Beweise für
unwandelbare Ordnung und ewige Gele-
ge, wie oft hat er sie durchgemessen, als er noch
ein Knabe wider Art gewesen, bäumend und
schäumend; als Jener, der jetzt blind, und
Jene, die jetzt unter die Erde sinkt, ihn
noch ihr Kind nannten.

(Fortsetzung folgt.)

J. O. Hanscom,
S. H. Smith,

T. Fendergast,
W. W. Hanscom,

HANSGOM & CO.,

Etna Iron Works,

S. I. OOR, FREMONT & THAMA STS.

SAN FRANCISCO.

Practical Machinists,

IRON FOUNDRIES,

Manufacture Steam Engines, Quartz Mill Machinery
of all kinds; Saw Mills, Flour Mills.

Dunbar's Improved Self-Adjusting Piston Packing,
Now so extensively used in the East and in this
State. Requires no springs or screws; is always
steam-tight; without excessive friction, and never
gets slack or leaky.

HANSGOM'S CRUSHER.

The best of the kind now in use in this State or
anywhere else.

Wheeler & Randall's New Grinder and
Amalgamator.

Which only needs examination to be appreciated.

Tyler's Improved Wa Wheel.

Giving greater power at lower cost, than any wheel
in use. Send for one of our circulars, giving full
particulars. All wheels warranted to give the power
set forth, or the money will be refunded.

SOLE MAKERS FOR THE COAST OF THE PENDING
GARY WHITE IRON STAMP SPINDS AND DISCS.

None genuine unless obtained from us. Every one
warranted.

Patented Machinery of all kinds will be furnished
by us at market prices. Particular attention given
to drawings and specifications of machinery, which
will be made to order. The patronage of the pub-
lic is respectfully solicited.

WHOLESALE

DRY GOODS!

MEAGHER, TAAFFE & CO.

ARE NOW OPENING

VERY LARGE LOTS OF DRY GOODS,

From Recent Auction Sales, both in New York
and San Francisco; also,

LARGE INVOICES

From Eastern and European Manufacturers, Direct.

Which they offer to the Trade at Less than
Market Rates.

Country Merchants should not fail to examine
our stock and prices before making their purchases.

MEACHER, TAAFFE & CO.,

ORIENTAL BLOCK,

Corner of Market and Battery streets.

RETAIL STORE,

NO. 9 MONTGOMERY STREET.

ck House Block. oc30

MAROUS C. HAWLEY & CO.

IMPORTERS AND DEALERS IN

HARDWARE

And Agricultural Implements,

MOWERS, REAPERS, HEADERS,

Thrashers, Etc., Etc.

Nos. 108 and 110... FRONT STREET.

Sole Agents for the BUCKEYE MOWER
and REAPER. nov20

DR. CHAS. BLACH,

514 KEARNY ST., bet. California and Sacramento

SAN FRANCISCO.

Office Hours — 9 to 10 A. M. 2 to 4, and 7 to 8 P. M.

Sundays, from 10 to 11 A. M.

Residence: 631 Post street, between Taylor
and Jones streets. jyl

BROWN & ARNOLD,

Wholesale and Retail Dealers in

California and Oregon Produce!

FRUITS, VEGETABLES, Etc.,

Nos. 30 and 31... California Market.

Goods delivered free of charge. mh5

RODGERS, MEYER & CO.,

212 Battery street, Corner Hallway.

SAN FRANCISCO.

IMPORTERS AND

Commission Merchants

Make Advances upon all kinds of Ores and
Grain. Draw Drafts on
Liverpool, Hamburg, Lima, Valparaiso,
and on all the principal Cities of Mexico and Chili.
Receive Consignments of all (in this mar-
ket) saleable goods. jals

F. A. PARK,

DENTIST,

REMOVED TO

No. 5... KEARNY STREET.

First Entrance from Geary street.

SAN FRANCISCO.

K. FALK

WOULD RESPECTFULLY ANNOUNCE TO

the public of San Francisco that he is pre-
pared to furnish first-class SUPPERS or DINNERS
for Balls, Parties, Weddings, etc., at the shortest
notice. Orders can be left at 108 Dupont street
near Geary. jyl

KOSHER MEAT.

Alexander Loewell & Co.,

HAVE OPENED A STAND FOR THE PUR-
pose of dealing in Fresh and Corned Meat,
also Kosher Meat in the SAN FRANCISCO MAR-
KET, between Clay and Merchant streets, South of
the city, where they will always keep the best of Meats,
and promptly and courteously wait upon all who
will favor them with their patronage. jyl

JOHN KEHOE,

Metal Roofer, Tin and

Sheet Iron Worker,

5 FIRST ST. near Market.

ROOFING DONE AT LOW RATES, AND

PROMPTLY. my29

GRAND OPENING

DRY GOODS!

At 46 - - - Third Street.

HAVING LATELY ARRIVED FROM EUROPE,

I beg to inform the public that I will open on
Wednesday next, one of the finest Dry Goods
Stores in this city.

Well acquainted with the wants of this commu-
nity, and having selected every article at the Euro-
pean and Eastern Manufacturers, I venture to say
that my stock of FOREIGN and DOMESTIC DRY
GOODS will exceed anything heretofore seen in
this city.

My stock consists of Silks, Velvets, Laces, In-
dian and Lace Shawls, Linens, and every article
generally looked for in a FIRST-CLASS Dry Goods
Store.

</

PRICE Ahead Again!



(Signed.)
The following Certificate of Merit the Executive Committee can't deprive me of:
We the undersigned, having tried PRICE'S CARVING KNIVES, take pleasure in saying that they are the best we have ever used.
A. W. Teasdale,
J. A. Donohoe,
P. L. A. Flocke,
William B. Johnston,
Gen. David D. Colton,
Col. Charles James,
W. F. Babcock,
I. Ward Eaton,
B. O. Rogers,
Gen. T. N. Canineau,
Ben. O. Howard,
T. Livingston,
I. W. Raymond,
Geo. Hewston, M. D.,
John Sullivan,
W. A. Woodward,
L. Flickering,
NO. 110 MONTGOMERY STREET,
Between Bush and Sutter.
sc29-3m

ALBERT KUNER, Seal Engraver.

Society and Masonic Seals Executed in the best manner.

No. 611 Washington street,
SAN FRANCISCO. sc27

N. BALLEMBERG.

OFFICES: At Gray's Music Store; at Hammer, Smith & Ross' Toy Store; and at Schulman's Cigar store, corner Montgomery and Market sts.

MUSIC FURNISHED FOR

Balls, Parties, Parades, Concerts,

SERENADES, EXCURSIONS, THEATRES, ETC., ETC.

From One to Any Number of Instruments.
Music Arranged. no30

FIRST PREMIUM!

...AT THE...

MECHANICS' INSTITUTE FAIR of 1883.

JACOB ZECH,

Piano Manufacturer,

311 and 313 NINTH STREET,
Between Howard and Folsom. SAN FRANCISCO.

HAS CONSTANTLY ON HAND A

splendid assortment of Instru-

ments of his own manufacture, which

is warranted for FIVE YEARS. Repairing

and Tuning will receive particular attention, either

from myself or my brother, FREDERICK ZECH,

who has removed to my Factory. Orders will be

received either at the Factory, or at R. J. BETOE'S

Bookstore, No. 317 Montgomery street.

Second-hand Pianos taken in exchange.

no20 JACOB ZECH.

G. T. PRACY,

MACHINE WORKS,

NOS. 109 AND 111, MISSION STREET,
Between Main and Spear.

NEW AND SECOND-HAND

ENGINES AND BOILERS!

FOR SALE.

Also, one first-class HORSE-POWER

ENGINE, one Traction Engine, of

Entirely New Pattern.

MANUFACTURER OF

LATHES, DRILLS,

And MILL MACHINERY of

every description.

PRACY'S

New and Improved

STEAM ENGINE

Regulators!

The Best and Cheapest yet in-

vented—manufactured and for

sale. Parties are invited to ex-

amine it in practical operation.

F. A. Huntington's

SHINGLE MACHINES

ON HAND.

Particular attention paid to Repairing. All

work guaranteed to be done in a first-class manner

and at the Lowest Rates. ja3

EDWARD C. LOVELL. GEORGE W. FISHER.

LOVELL & FISHER,

Homestead Secretaries

AND REAL ESTATE AGENTS,

No. 415 Montgomery street,

Up Stairs, near Wells, Fargo & Co

no37

CHARLES OTTO & CO.,

Successors to MARSHALL & URR, have Removed to

No. 312 Bush street,
Russ House Block, SAN FRANCISCO.

A full assortment of

General Hardware and Mechanics' Tools

May be had at the Lowest Market Prices. Always

on hand, a full assortment of

TWIST DRILLS, PATENT SPIRAL SPRING

Hinges, Taylor's Patent Door Gongs,

Door Plates and Numbers.

The Trade supplied, and country orders at-

tended to. Locksmithing, Bell-hanging, and Gen-

eral Jobbing, at short notice.

CHAS. OTTO & CO.,

312 Bush st. bet. Montgomery and Kearny.

A COMPLETE TRIUMPH!

N. P. COLE & CO.,

MANUFACTURERS & IMPORTERS,

WHOLESALE AND RETAIL DEALERS

...IN...

FURNITURE AND BEDDING,

Have Been Awarded a

Silver Medal and Diploma,

FOR THE BEST

CHAMBER, DINING AND PARLOR FURNITURE

Including our Whole Display at the Mechanics' Institute Fair.

We are now prepared to offer the Best Goods

in the market at Very Low Prices.

N. P. COLE & CO.,

310, 312 and 314 Pine street, San Francisco.

ALEX. CAMPBELL, CHAS. N. FOX,

Late Judge 12th Dis. Court. H. C. CAMPBELL.

CAMPBELL FOX & CAMPBELL,

ATTORNEYS

...AND...

COUNSELLORS-AT-LAW,

SAN FRANCISCO, CAL.

CHICKERING & SONS'

Celebrated Pianos.

...DEALERS IN...

Musical Instruments

Of every Description.

MUSIC BOOKS,

ROMAN AND PADUA STRINGS,

TOYS, TOYS, TOYS.

Pianos Rented and Tuned.

KOHLER, CHASE & CO.,

S. E. Cor. Sansome and Clay streets.

ja29

Dashaway Stables

Post street, bet. Kearny and Dupont,
SAN FRANCISCO.

One of the Best Stables in the City!

Horses, Buggies, and all kinds of Carriages

to let on the most reasonable terms. Ladies' and

Gentlemen's Saddle Horses always on hand. Par-

ticular attention paid to Boarding Horses.

ja29 HANBRUCK & CO.

SITKA FUR STORE,

NO. 106 KEARNY STREET, NEAR POST

MY CONNECTIONS WITH THE ALASKA FUR

Store having ceased since the 4th of January,

I herewith take pleasure in announcing to my old

friends and customers that I have opened a new

Store, No. 106 Kearny street, near Post where

I shall keep a fine and select stock of all kinds of

FURS, which I am able to sell at the most reasona-

ble prices. Particular attention will be paid to all

jobs entrusted to me, which I will execute with the

greatest care and neatness, at the very lowest rates.

Respectfully, TOBIAS BEARWALD.

WINE

...FOR THE...

HOLIDAYS.

JOHN PRINZ,

No. 49 & 51, Second street,

Takes pleasure in announcing to the Jewish

population of this city that he is enabled to supply

them with perfectly Pure Native Wines.

An excellent article of Wine Vinegar constantly

on hand. Orders delivered free of charge to the

house. JOHN PRINZ.

PRIVATE BOARDING.

A FEW FAMILIES AND A FEW SINGLE

men can be accommodated with Board

and Lodging. For particulars, apply to

MRS. NEWMAN,

No. 309 Geary street,

One door above Stockton.

mh12

BLANKET AND CLOAK CLEANING

ESTABLISHMENT.

No. 1719, Powell street.

THE UNDERSIGNED DESIRE TO INFORM

the public that they have this day formed a

partnership, under the name of

WEYER & RENAULT,

For the purpose of giving a new impulse to this

already favorably known establishment. For clean-

ing and removing Blankets and Cloaks this estab-

lishment has no rival, and this fact is readily ac-

knowledged by a single trial. With the same suc-

cess they have extended their special attention to

cleaning and removing Carpets, Rugs, Clothing,

Flannels, Dress Goods, Lace and Damask Curtains,

etc., etc. The many improvements they have in-

troduced justify them in saying that in the future

the greatest regularity in their work will prevail,

and the goods returned with all possible dispatch.

For the convenience of the public, Order Boxes

have been put up at

No. 740 Washington street,

Corner of Pine and Dupont streets,

Corner of Howard and Folsom streets,

Corner of Sutter and Powell streets,

No. 1235 Sacramento street.

A. WYER,

JULIUS A. RENAULT.

COMMERCIAL

Steam Printing House

FRANCIS, VALENTE & CO., Proprietors,

NO. 517 CLAY STREET,

SAN FRANCISCO.

H. HORSTMANN & CO.,

IMPORTERS AND DEALERS

...IN...

FURNITURE

BEDDING,

638 MARKET STREET.

Opposite the R. C. Orphan Asylum.

Parties who wish to buy Handsome, Durable and

Cheap Furniture, will find it to their advantage to

give us a call. sc2

THE UNION PACIFIC

Salt Company.

Importers and Wholesale Dealer in

FOREIGN & DOMESTIC SALT,

No. 218 Sacramento Street,

Between Front and Davis, San Francisco.

Prompt attention paid to orders.

Liverpool, San Quentin, Carmen Island, Los

Angeles, and other kinds of Salt constantly on

hand.

Dairy, Packing and Table Salt, put up to suit the

trade.

All orders must be directed to

MR. JOHN BARTON, Manager.

"FIGARO,"

A FIRST-CLASS SALOON,

JUST OPENED, OPPOSITE THE

New California Theatre,

NO. 437 BUSH STREET.

THIS BEAUTIFUL LITTLE SYMPHONIUM HAS

been elegantly fitted up with a view to the ac-

commodation of the public in general, and more es-

pecially for the convenience of gentlemen visiting

the New California Theatre, who will find this the

best place in the neighborhood to obtain Refresh-

ments. The choicest brands of

WINE, LIQUORS, AND CIGARS,

Will at all times be supplied.

HERMANN DUHNE, PROPRIETOR.

SOMETHING NEW.

JACOB SCHREIBER

AHEAD!

THE LARGEST AND BEST ASSORTMENT

of Bedding and Furniture, Bed Lace, Tick-

ing, etc., can be found at

No. 121 and 123, Sansome street,

Between Pine and Bush.

I have lately received a large invoice of East

India Bombay Grass, which was shipped to the

Abyssinian War, and is particularly adapted to the

WHITE PINE TRADE.

It makes splendid Bedding.

Parties will find it to their advantage to call at

my Store before purchasing elsewhere.

Sole Manufacturer of Fuller's Patent Spring

Beds. ja29

American Exchange Hotel,

SANSOME ST. SAN FRANCISCO,

[Extending from Sacramento to Halleck street.]

HAVING BEEN RECENTLY RENOV-

ated and newly furnished, makes it the most

quiet, economical and comfortable Family Hotel

in the State. Being centrally located, it offers ev-

ery inducement for business men and the public

generally.

The Tables will constantly be supplied with every

luxury the market affords. The American Ex-

change Coach, with Red lights, will be at the

Wharves and Depots, to convey passengers to the

Hotel free. ja29

TIMOTHY SARGENT, Proprietor.

H. F. WILLIAMS. ROBT. O. PAGE.

HENRY F. WILLIAMS & CO.,

Real Estate Agents,

NO. 407, CALIFORNIA STREET,

SAN FRANCISCO.

Prompt attention given to all matters per-

taining to Real Estate, such as Buying and Selling

on Commission, Negotiating Loans, Investing Cap-

ital, and Managing Estates. fe5

DR. D. T. MORGAN,

HAS OPENED AN

ASSMANN & NEUBERT,
Wholesale Dealers in
Butter, Cheese, Eggs,
LARD, HONEY,
Cranberries, Married Herring, Parsnips,
Cheese, Sardines, Sardellen, Sweet Oil,
Butter without salt, etc.
NO. 10 CALIFORNIA MARKET,
San Francisco. ap17

SOMETHING NEW!
Music Orchesticon
THE UNDERSIGNED RESPECTFULLY AN-
nounces to the public that he has opened his
Splendid Saloon, and will be happy to see his old
friends and the public at large.
The Splendid Orchesticon is now put up at this
place, and is equal to 45 Musicians.
J. GEORGE BOTTELMEIER,
No. 612 Jackson street.

ULLMAN & MARTIN,
Practical Plumbers
AND GAS-FITTERS,
No. 914.....Market Street,
Bet. Stockton and Powell, San Francisco.
Buildings fitted up with Gas and Water, and
warranted to give perfect satisfaction.
Plumbing and Gasfitting in all its branches. Gas
Fixtures of all patterns constantly on hand.
Jobbing done at shortest notice and at the low-
est rates. ja15

EDWIN HEATHFIELD,
[For the past seven years with Redington & Co.]
DRUG AND COMMERCIAL BROKER!
NO. 423 BATTERY STREET.
Commissions and Consignments respectfully
solicited. ja15

O'NEILL & MCARTHY
...DEALERS IN...
FURNITURE

AND BEDDING,
NO. 638.....MARKET STREET,
OPPOSITE MONTGOMERY.

We are now prepared to offer the BEST
GOODS in the market, and at the Lowest Prices.
Call and examine our Stock.
ja15 **O'NEILL & MCARTHY.**

B. F. MEAD & CO.,
Fashionable Hatters!
NO. 309 MONTGOMERY STREET,
NEAR PINE, SAN FRANCISCO.

BRUNO LIEBERT,
Violin-Teacher,
No. 112 St. Mark's Place,
Zwischen Dupont und Etodten.....San Francisco.
Musik wird gelehrt für alle, Solisten und sonstigen Ge-
genständen. Bedingungen mäßig.

REGULATIONS
OF THE CALIFORNIA BUILDING AND SAVINGS
BANK.—Interest at the rate of ten per cent. per an-
num, clear of Federal Taxes, allowed on all deposits which
shall be thirty days in the Bank. Interest allowed from
date of deposit, which will be repaid in U. S. gold coin on
office. Reports, etc., may be had of the undersigned.
THOMAS MOONEY, President,
California street, near Sansone.
Money to loan on city property. dec28

OYSTERS.
OYSTERS.
EMERSON, CORVILLE & CO.,
Nos. 124 & 125 New California Market,
SAN FRANCISCO.

OYSTERS, CLAMS, ETC., ALWAYS FRESH,
and delivered to the house free of charge.
A Splendid Ladies' Saloon attached to the
place.
The Oyster Saloon is open till after the close
of every place of amusement. ja1

HENRY MARET,
761 Clay street,
Between Kearny and Dupont,
UPHOLSTERER,
And Manufacturer of all kinds of
Parlor Sets and other Furniture
of the latest style
Spring and all other kinds of Mattresses, Car-
peting of all descriptions, Shades, etc., made to
order.
All kinds of Repairing, Carpeting, etc., done in
the cheapest and best manner.

AUG. J. SAULMAN, F. L. LAURENSTEIN.
SAULMAN'S COFFEE SALOON.
GERMAN BAKERY & CONFECTIONARY,
518 and 520 California street,
Opposite California Mar. St. San Francisco.
AGENCY FOR RUSSIAN CAVIAR.
ORDERS FOR CONFECTIONARY, PASTRY,
Jellies, Cream, etc., for Wedding Ceremonies
and Parties, promptly attended to.
His long residence and extended custom is suf-
ficient guarantee of the superiority of his produc-
tions. de18

Save Your Teeth!
E. F. BUNNELL, Rooms, 611
Clay street. Do not have your
Teeth Extracted. DR. BUNNELL
pledges himself to save every tooth that aches from
exposure of the nerve, and will refund the charge
for the operation and extract the tooth free of
charge in every case of failure. Teeth filled with
gold, artificial bone, and gold lithodene, and war-
ranted.
Plate teeth on vulcanite base, the best material
yet discovered; also, if preferred, on gold; either
warranted to fit.
N. B.—More than one thousand aching teeth
have been saved consecutively, without the loss of
one.

H. TRAUBE,
Has Reduced His Prices
FOR REPAIRING WATCHES
Including Glasses and Keys, as follows:
For Cleaning Watches.....\$1 50
For New Mainspring.....1 00
For New Fines Chain.....1 50
For New Jewel.....1 00
For Cap Jewel.....75
For New Glasses.....10
California Jewelry, Diamonds and Hair Work
made to order at the lowest rates.
H. TRAUBE,
sell 717 Clay street, opposite the Plaza.

J. W. GARRATT & CO.,
Refiners, and Wholesale Dealers in
IMPORTED
WINES AND LIQUORS,
No. 223.....Sacramento street,
Second Door from Front.

F. E. SHARP & CO.,
Wholesale and Retail Dealers in
BUTTER, EGGS, CHEESE,
AND HONEY.
NO. 70.....CALIFORNIA MARKET,
San Francisco.
Use Sharp's Celebrated RED CABBAGE
PICKLES, the most wonderful appetizer of the age.
Goods delivered free to all parts of the city.

STRAUT, WHITE & CO.,
IMPORTERS AND DEALERS IN
CARRIAGE AND WAGON MATERIAL,
Oak, Ash, and Hickory Plank,
NO. 111.....SACRAMENTO STREET,
Two Doors above Drumm, SAN FRANCISCO.

Read the Card of
S. ABRAHAMS,
...Manufacturer of...
BOYS' AND GENTS' CLOTHING,
NOS. 33 & 35.....SECOND STREET,

EUREKA TIN EMPORIUM.
BEARWALD BROS.,
1124 MARKET STREET,
SAN FRANCISCO.
Stoves, and all kinds of Tinware constantly
on hand at Lowest Prices. oc16

C. W. LEAVY, L. A. LEAVY.
BLUE WING CIGAR STORE,
LEAVY & BRO.,
No. 526.....Montgomery street,
Between Commercial and Clay,
San Francisco.
And No. 15 New street, --- Norfolk, Va.
Wholesale and Retail.
Meerschaum Pipes, Cigar Tubes, etc., constantly
on hand.

NEW ALASKA HOTEL.
(FORMERLY NEW ATLANTIC).
No. 619, Pacific street,
Between Kearny and Dupont, San Francisco.
HENRY DETJEN.....PROPRIETOR.
This House is provided with all modern im-
provements, and travelers will find all conven-
iences they desire. mh19

DR. M. SICHEL,
SURGEON DENTIST
650 and 652 WASHINGTON ST.,
Near Kearny street, SAN FRANCISCO
Extracting teeth with Nitrous Oxide, or
Laughing Gas, \$1.

KELLY, WALSH & CO.,
(Successors to D. J. O'Leary.)
Importers and Dealers in
PAINTS! OILS!
Glass, Etc., Etc.,
DEPOT, 101, 103, and 105...FRONT STREET
And 110 Pine Street,
SAN FRANCISCO.
N. B.—The largest stock of Goods in the city, at
Lowest Rates. ja20

PHENIX IRON WORKS.


JONATHAN KITTREDGE...PROPRIETOR.
Nos. 18 and 19 Fremont st., near Market,
MANUFACTURERS OF
FIRE-DOORS, SHUTTERS,
Wrought Iron Girders, and all kinds of Housework,
BANK VAULTS, AND MONITOR SAFES
Forging and Machine Work.
Agent for the ISHAM KEY REGISTER BANK
AND SAFE LOCK, the only first-class Lock in the
United States.

\$1,000
Will be given to Ladies, Gentlemen, & Juveniles
WHO BROOD SCHOLARS AT THE
FAMILY DANCING ACADEMY
Pickwick Hall,
COR. FOURTH AND JESSIE STS.....SAN FRANCISCO.
MR. AND MRS. DREWS RESPECTFULLY AN-
nounce to the public that they will give the
following Prizes to their Pupils, which can now be
seen at their Hall, viz:
1 Rosewood Piano, valued at \$200. 1 Gold Watch (pat-
ent lever) Tuckers make, \$250. 1 hunting-case patent
lever Watch. Tobias, Liverpool, \$85. 1 American Gold
hunting-case Watch (Union Watch Co.) \$80. 1 Gold patent
lever hunting-case Watch. Tobias, maker, \$85. 1 Japan-
case Work Box, \$30. 1 Cuckoo Clock, \$20. 1 gilt glass case
Clock, \$20. 1 pair Opera Glasses, \$15.
The Prizes will be distributed in the following manner:
Ladies will receive three Tickets in the above mentioned
enterprise and one month's Lessons for \$5 00. School
meets every Tuesday and Thursday afternoon and
evenings, under the direction of Mrs. Drews. No person of
doubtful character need apply.
Gentlemen will receive five Tickets and one month's
Lessons for \$5 00. School meets Mondays, Tuesdays, Wed-
nesdays, and Thursdays.
Juveniles will receive one Ticket and one month's
Lessons for \$1 00. School meets every Saturday afternoon.
The Prizes will be drawn for.
We would also call the attention of the public to the
great advantages derived from this school. 1st—There
are two experienced Teachers. 2d—They give five even-
ings in the week. 3d—They have a better floor. 4th—
They have better music. 5th—They have a better veni-
luted Hall. 6th—They have better accommodations. It is
therefore the best and cheapest school in the city. Gen-
tlemen wishing to dance for pleasure will do well to call
on us.
Parents and Guardians are cordially invited to visit the
Academy at all times, free of charge.
Private Lessons given at all hours. Music furnished
cheap. Hall to let for Parties, Weddings, and Religious
purposes. For particulars apply at the Hall. fe12

ALFRED RIX,
Attorney-at-Law,
OFFICE:
NO. 11 COURT BLOCK.....636 CLAY.
Special attention given to Patents and Pa-
tent Suits. fe12

S. H. BROWN, C. H. RUMRILL.
BROWN & RUMRILL,
REAL ESTATE
AND GENERAL BUSINESS AGENTS,
NO. 20.....MONTGOMERY STREET,
Opposite Lick House, SAN FRANCISCO.
Special attention will be paid to the sale of
Business Places of every description.
Rents promptly collected. mh5

WANTED.
A GOOD WOMAN COOK (JEWISH) FOR A
Private Boarding-House, at MRS. STODOL'S,
No. 312 1/2 Third st., between Folsom and Harrison.

TO BE WELL DRESSED
YOU SHOULD HAVE ONE OF
ADAMS' BEST HATS
The Spring Styles
'ARE NOW READY
AT HIS EMPORIUM OF FASHION
657 Washington st.

RETURNED.
DR. H. J. PAINE, DENTIST,
WADSWORTH HOUSE,
No. 235.....Bush street,
Between Occidental and Cosmopolitan Hotels,
SAN FRANCISCO.


G. Groezinger,
DEALER IN
NATIVE WINES AND BRANDIES,
BITTERS.
ALL KINDS OF LIQUORS AND FOREIGN WINES.
N. W. CORNER OF PINE AND BATTERY.
SAN FRANCISCO. jy1

WELLS, FARGO & CO.,
Fast Freight and Express
UNTIL FURTHER NOTICE THE RATES
of Freight on Merchandise from San Fran-
cisco, will be as follows:
Express, Fast Freight
per lb. per lb.
To Salt Lake.....50c 40c
To Boise City.....40c 35c
To Ruby City.....35c 30c
To Austin.....25c 15c
To Virginia.....5c 5c
To Gold Hill.....5c 5c
To Washoe.....5c 5c
To Ophir.....5c 5c
To Carson.....5c 5c
To Silver City.....5c 5c
To Dayton.....5c 5c
To Genoa.....10c 7c

WELLS, FARGO & CO.
San Francisco, Dec. 2d, 1867. jy26
For New York, Direct.
The Splendid A 1 Clipper Ship
AURORA
J. H. GILL.....Commander,
This splendid vessel is ready to receive cargo
for the above port and will have prompt despatch.
For Freight, apply to **MOORE & CO.,**
oc 12 N. E. cor. California and Davis street.

Messrs. PIPER & CO.,
...THE...
Star Decorators!
Have on Hand
A NEW STYLE OF DECORATIONS
For further particulars inquire at Platt's
MUSIC HALL PIPER & CO.

McCULLOUGH & BOYD,
Attorneys and Counsellors at Law,
REMOVED TO
N. W. Cor. Kearny & Commercial streets.

ALFRED RIX,
Attorney-at-Law,
OFFICE:
NO. 11 COURT BLOCK.....636 CLAY.

PETER JOB,
Restaurant and Confectionery,
NOS. 26 & 28.....MONTGOMERY STREET,
Opposite the Lick House, SAN FRANCISCO.
Always on hand the best Candies and Ice
Cream.
Orders for Parties, Balls, Banquets, etc., prompt-
ly attended to.
Open till after the close of all places of amuse-
ment. fe26

CORN MEAL!
California Kiln Dried,
PRIME QUALITY, For Sale in Lots to suit.
EISEN BROTHERS,
PIONEER FLOUR MILLS,
Stevenson street, above First.
mh19


PACIFIC IRON WORKS
First and Fremont streets,
Bet. Mission and Howard, SAN FRANCISCO.
IRA F. BARKIN, ALBERT F. BRAYTON, A. C. AUSTIN.
GODDARD & COMPANY,
...MANUFACTURERS OF...
Steam Engines and Boilers,
QUARTZ, FLOUR, SAW, AND SUGAR MILLS,
Amalgamators, Separators and Crushers, Min-
ing Pumps and Hoisting Works, water Wheels, and
Machinery of every description.
Only Manufacturers of the Celebrated Hart-
ford Engine, the most economical and perfect
working Engine now in use. ja1

B. F. LEE & CO.,
Manufacturers of and Dealers in
Santa Cruz Lime,
CEMENT, PLASTER, FIRE-BRICK, Etc.
S. E. Cor. Davis and Washington streets,
SAN FRANCISCO.

100,000 COPIES SOLD OF THE
JUBILATE.
And 125,000 of the
HARE OF JUDAH.
TWO ADMIRABLE BOOKS OF SACRED MUSIC FOR
Choir, Sunday Schools, Musical Conventions, etc. By
L. O. EMERSON. Every Choir and Singing School should
have them, for they will be sure of giving satisfaction.
Price of each, \$1.25. Sent post-paid. A liberal discount
made on quantities. OLIVER DITSON & CO., Publishers,
277 Washington street, Boston. C. H. DITSON & CO.,
711 Broadway, New York. mh19

THOMAS KELLY,
Livery Boarding
AND EXCHANGE
STABLE,
S. E. Cor. Leavenworth and Geary streets.
The undersigned has opened the above well-
ventilated and commodious Stables, and will keep
constantly on hand the best
Saddle-Horses, Suggies, Carriages, etc., etc.
Constantly on hand a fine assortment of Horses
for sale.
A Large Corral for Cattle, connected with the
Stable.
THOMAS KELLY, Proprietor.

EUREKA HAIR.
MANUFACTURED FROM THE CALIFORNIA
Soap Root Plant. We call the attention of the
public to our New and Improved article of manu-
facture for MATTRESSES, and other Upholsterer's
uses. For Cheapness, Elasticity, Durability, Com-
fort, and Cleanliness, it has no equal. Beware of
all inferior materials, which are now being sold for
Eureka Hair Mattresses.
Agencies, 578 Mission street, San Francisco, and
87 J street, Sacramento. ja21


GERRISH
Submerged Double-Acting
FORCE PUMPS.
Patented by J. A. Morrill, Oct. 29, 1867.
The Cheapest, Simplest and
MOST DURABLE PUMP
In the World.
Manufactured and for sale by

LINFORTH, KELLOGG & RAIL,
IMPORTERS AND JOBBERS OF
HARDWARE!
Agricultural Implements,
MINING TOOLS! CUTLERY!
STEEL, Etc., Etc.,
Nos. 3 and 5.....FRONT STREET,
SAN FRANCISCO.

ESPERANCE RESTAURANT,
COMMERCIAL STREET,
NEAR KEARNEY,
CONSTANT.....PROPRIETOR.
This well-known place has always the best
delicacies of the season.
Luncheon or Dinner, with French Wine, Fruits,
Coffee, Cognac, etc., Fifty Cents. CONSTANT. ja15

THE FINEST
Limburg and Swiss Cheese!
...AT THE...
PIONEER EXCHANGE!
Beer and Billiard Saloon,
S. W. corner Montgomery and California streets,
STEVENSON HOUSE.
VERMEIREN & HERBER.....Proprietors.
All kind of delicacies constantly on hand.

LINDSEY & KEANE,
Real Estate Agents,
And HOUSE BROKERS, have REMOVED to
NO. 334.....MONTGOMERY STREET,
Business and Homestead Property for sale
in all parts of the city. Money to loan. fe12

ALLEN'S BAND!
For all occasions, with large or small
ORCHESTRAS!
Address.....No. 812 Folsom Street,
Between Fourth and Fifth.
All the Newest Music. fe5

METROPOLITAN RESTAURANT,
NO. 20.....BUTTER STREET,
Jacob Weiss & Charles Gruber, Prop'rs.
The undersigned take pleasure in
announcing to their friends and the pub-
lic that they have entirely renovated the
above Restaurant, and will keep the same in First-
Class Style. Having had many years' experience
in the business, we are enabled to offer our guests
always the very best the market affords. fe19